

Seite 1 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 26.09.2022 / 0010

Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0009

Tritt in Kraft ab: 26.09.2022

PDF-Druckdatum: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto

WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto

WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Politur

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

WD-40 Company Limited

252 Upper Third Street

Milton Keynes, MK9 1DZ, United Kingdom

WD-40 Company Limited

PO Box 440

GB-Kiln Farm, Milton Keynes, MK11 3LF

Tel.: +44 (0) 1908 555400

Fax: +44 (0) 1908 266900

E-Mail: Compliance@wd40.co.uk

Homepage: www.wd40.co.uk

Ⓓ

WD-40 Company Zweigniederlassung Deutschland

Siemensstr. 21

DE-61352 Bad Homburg

Tel.: +49 6172 677 450

Fax: +49 6172 677 499

Homepage: www.wd40.de

Ⓐ

WD-40 Company

Wienerbergstrasse 11/12a

AT-1100 Wien

Tel.: +43 199 460 6462

Fax: +43 199 460 5000

Ⓒ

DE

EN

ES

FR

IT

Privilege Partners LLC

Max-Högger-Strasse 6

CH- 8048 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 552 2209

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

ⓐ

ⓐ

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Notrufnummer der Gesellschaft:

ⓓ

+49 69 643508409

0800 1817059

ⓐ

+43 1 3649237

0800 293702

ⓐ

+41 43 508 20 1

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis |
|----------------|-------------------|---|
| Asp. Tox. | 1 | H304-Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Aerosol | 1 | H222-Extrem entzündbares Aerosol. |
| Aerosol | 1 | H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H222-Extrem entzündbares Aerosol. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

3.1 Stoffe

n.a.

3.2 Gemische

| | |
|--|--|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | |
| Registrierungsnr. (REACH) | 01-2119463258-33-XXXX |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No. | 919-857-5 |
| CAS | --- |
| % Bereich | 10-<20 |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren | EUH066 Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 |

| | |
|---|---|
| Natriumnitrit | |
| Registrierungsnr. (REACH) | 01-2119471836-27-XXXX |
| Index | 007-010-00-4 |
| EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No. | 231-555-9 |
| CAS | 7632-00-0 |
| % Bereich | 0,1-<1 |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren | Ox. Sol. 3, H272 Acute Tox. 3, H301 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

Ist z. B. für einen Kohlenwasserstoff die Anmerkung P anzuwenden, so wurde dies für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

Zitat: "Anmerkung P - Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält."

Ebenso wurde Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beachtet und für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

Die Addition hier aufgeführter höchster Konzentrationen kann eine Klassifizierung ergeben. Nur wenn diese Klassifizierung in Abschnitt 2 aufgeführt ist, trifft sie zu. In allen anderen Fällen liegt die Gesamtkonzentration unterhalb der Einstufung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwindel

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Bei längerem Kontakt:

Austrocknung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

Verschlucken:

Übelkeit

Erbrechen

Magen-Darm-Beschwerden

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Formaldehyd

Giftige Gase

Berstgefahr beim Erhitzen

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 26.09.2022 / 0010

Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0009

Tritt in Kraft ab: 26.09.2022

PDF-Druckdatum: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto

WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.

Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Sondervorschriften für Aerosole beachten!

Lagerklasse siehe Abschnitt 15.

Besondere Lagerbedingungen beachten.

Besondere Lagerbedingungen beachten.

An gut belüftetem Ort lagern.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Kühl lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

Handlungsanleitung zur guten Arbeitspraxis, sowie Empfehlungen für die Gefährdungsermittlung, beachten.

Gefahrstoffinformationssysteme, z.B. der Berufsgenossenschaften, der chemischen Industrie oder verschiedene Branchen,

je nach Anwendung, heranziehen (Baustoffe, Holz, Chemie, Labor, Leder, Metall).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 300 mg/m³

| | | | | |
|---|---|--|-----|--|
| ⓓ | Chem. Bezeichnung | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | | |
| | AGW: 300 mg/m ³ (C9-C14 Aliphaten) | Spb.-Üf.: 2(II) | --- | |
| | Überwachungsmethoden: | <ul style="list-style-type: none"> - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | | |
| | BGW: --- | Sonstige Angaben: AGS | | |

| | | | | |
|---|--|--|--------------|--|
| ⓐ | Chem. Bezeichnung | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | | |
| | MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m ³ | MAK-Kzw / TRK-Kzw: --- | MAK-Mow: --- | |
| | Überwachungsmethoden: | <ul style="list-style-type: none"> - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | | |
| | BGW: --- | Sonstige Angaben: --- | | |

| | | | | |
|----|--|--|-----|--|
| ⓐⓗ | Chem. Bezeichnung | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | | |
| | MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m ³) (White Spirit) | KZGW / VLE: --- | --- | |
| | Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: | <ul style="list-style-type: none"> - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | | |
| | BAT / VBT: --- | Sonstiges / Divers: --- | | |

| | | | | |
|---|--------------------------|-----------------------|-----|--|
| ⓓ | Chem. Bezeichnung | Erdölgase, flüssig | | |
| | AGW: 1000 ppm | Spb.-Üf.: --- | --- | |
| | Überwachungsmethoden: | --- | | |
| | BGW: --- | Sonstige Angaben: --- | | |

| | | | | |
|---|-------------------------------------|------------------------|--------------|--|
| ⓐ | Chem. Bezeichnung | Erdölgase, flüssig | | |
| | MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm (ACGIH) | MAK-Kzw / TRK-Kzw: --- | MAK-Mow: --- | |
| | Überwachungsmethoden: | --- | | |
| | BGW: --- | Sonstige Angaben: --- | | |

| | | | | |
|----|--|-------------------------|-----|--|
| ⓐⓗ | Chem. Bezeichnung | Erdölgase, flüssig | | |
| | MAK / VME: 1000 ppm (1800 mg/m ³) (Flüssiggas (Butan/Propan)) | KZGW / VLE: --- | --- | |
| | Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: | --- | | |
| | BAT / VBT: --- | Sonstiges / Divers: --- | | |

| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | | | | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
| Verbraucher | Mensch - dermal | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 46 | mg/kg bw/day | |
| Verbraucher | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 185 | mg/m ³ | |
| Verbraucher | Mensch - oral | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 46 | mg/kg bw/day | |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 77 | mg/kg bw/day | |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 871 | mg/m ³ | |

| Natriumnitrit | | | | | | |
|-------------------------|---|-------------------------------|------------|----------|------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
| | Umwelt - Süßwasser | | PNEC | 0,0054 | mg/l | |
| | Umwelt - Meerwasser | | PNEC | 0,00616 | mg/l | |
| | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage | | PNEC | 21 | mg/l | |
| | Umwelt - Sediment, Süßwasser | | PNEC | 0,019 | mg/kg dry weight | |
| | Umwelt - Sediment, Meerwasser | | PNEC | 0,0223 | mg/kg dry weight | |
| | Umwelt - Boden | | PNEC | 0,000733 | mg/kg | |
| | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage | | PNEC | 21 | mg/kg | |
| | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung | | PNEC | 0,0054 | mg/l | |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL | 2 | mg/m3 | |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 2 | mg/m3 | |

Ⓢ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Ⓜ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). |

MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-

Seite 8 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 26.09.2022 / 0010

Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0009

Tritt in Kraft ab: 26.09.2022

PDF-Druckdatum: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto

WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). |

MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert |

BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz |

Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg.

Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d.

Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf

krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f =

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im

Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

(13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Ⓢ MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |

KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |

BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |

Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 =

Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérogène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2.

R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la

reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz).

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei direktem Kontakt mit dem Inhaltsstoff:

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol (EN ISO 374)

Schutzhandschuhe aus Viton® / aus Fluorelastomer (EN ISO 374)

Mindestschichtstärke in mm:

0,4

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 480

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Bei hohen Konzentrationen:

Atemschutzgerät (Isoliergerät) (z.B. EN 137 oder EN 138)

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Aggregatzustand: | Aerosol. Wirkstoff: Flüssig. |
| Farbe: | Je nach Spezifikation |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Entzündbarkeit: | Gilt nicht für Aerosole. |
| Untere Explosionsgrenze: | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Obere Explosionsgrenze: | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Flammpunkt: | Gilt nicht für Aerosole. |
| Zündtemperatur: | Gilt nicht für Aerosole. |
| Zersetzungstemperatur: | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| pH-Wert: | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Kinematische Viskosität: | Gilt nicht für Aerosole. |
| Löslichkeit: | Mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | Gilt nicht für Gemische. |
| Dampfdruck: | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Dichte und/oder relative Dichte: | 0,943 (relative Dichte, Wirkstoff) |
| Dichte und/oder relative Dichte: | 0,883 (relative Dichte) |
| Relative Dampfdichte: | Gilt nicht für Aerosole. |
| Partikeleigenschaften: | Gilt nicht für Aerosole. |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 26.09.2022 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 26.09.2022
 PDF-Druckdatum: 06.11.2023
 WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish
 WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto
 WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.
 Oxidierende Flüssigkeiten: Nein

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht zu erwarten

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen
 Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.
 Kontakt mit starken Alkalien meiden.
 Kontakt mit starken Säuren meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish
WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto
WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|-------|---------|------------|-------------|------------------|
| Akute Toxizität, oral: | ATE | >2000 | mg/kg | | | berechneter Wert |
| Akute Toxizität, dermal: | | | | | | k.D.v. |
| Akute Toxizität, inhalativ: | | | | | | k.D.v. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | | | k.D.v. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | | | k.D.v. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | | | k.D.v. |
| Keimzellmutagenität: | | | | | | k.D.v. |
| Karzinogenität: | | | | | | k.D.v. |
| Reproduktionstoxizität: | | | | | | k.D.v. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE): | | | | | | k.D.v. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | | | | | | k.D.v. |
| Aspirationsgefahr: | | | | | | k.D.v. |
| Symptome: | | | | | | k.D.v. |

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|--------------------------|----------|-------|---------|------------|----------------------------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral: | LD50 | >5000 | mg/kg | Ratte | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) | |
| Akute Toxizität, dermal: | LD50 | >5000 | mg/kg | Kaninchen | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) | |

| | | | | | | |
|---|-------|---------|------------|------------------------|---|---|
| Akute Toxizität, inhalativ: | LD50 | >18,5 | mg/l/4h | Ratte | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | Kaninchen | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | Kaninchen | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Nicht reizend |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation) | Nein (Hautkontakt) |
| Keimzellmutagenität: | | | | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ, Analogieschluss |
| Keimzellmutagenität: | | | | Mensch | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) | Negativ, Analogieschluss |
| Keimzellmutagenität: | | | | Maus | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) | Negativ, Analogieschluss |
| Keimzellmutagenität: | | | | Ratte | OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test) | Negativ, Analogieschluss |
| Keimzellmutagenität: | | | | | OECD 479 (Genetic Toxicology - In Vitro Sister Chromatid Exchange assay in Mammalian Cells) | Negativ, Analogieschluss Chinesische hamster |
| Reproduktionstoxizität: | | | | | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study) | Negativ, Analogieschluss |
| Karzinogenität: | NOAEC | 1100 | mg/m3 | Maus | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Weibchen |
| Karzinogenität: | NOAEC | >= 2200 | mg/m3 | Maus | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Männchen |
| Reproduktionstoxizität (Wirkung auf die Fruchtbarkeit): | NOAEL | >= 3000 | mg/kg bw/d | Ratte | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study) | Männchen |
| Reproduktionstoxizität (Wirkung auf die Fruchtbarkeit): | NOAEL | >= 1500 | mg/kg bw/d | Ratte | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study) | Weibchen |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE): | | | | | | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen., STOT SE 3, H336 |
| Aspirationsgefahr: | | | | | | Ja |
| Symptome: | | | | | | Bewußtlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Hautverfärbungen, Erbrechen, Durchfall |

| | | | | | | |
|--|-------|------|---------|-------|--|-----------------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: | NOAEL | 3000 | mg/kg/d | Ratte | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Analogieschluss |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ: | NOAEC | 1444 | ppm | Ratte | OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study) | Analogieschluss |

| Natriumnitrit | | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|----------------|------------------------|--|---|
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral: | LD50 | 180 | mg/kg | Ratte | | |
| Akute Toxizität, inhalativ: | LC50 | 5,5 | mg/l/4h | Ratte | | Aerosol |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | Kaninchen | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | Kaninchen | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Eye Irrit. 2 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation) | Nein (Hautkontakt) |
| Keimzellmutagenität: | | | | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ |
| Aspirationsgefahr: | | | | | | Nein |
| Symptome: | | | | | | Atembeschwerden, Bauchschmerzen, Bewußtlosigkeit, Blutdruckabfall, Erregung, Herzrhythmusstörungen, Kollaps, Kopfschmerzen, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen |

| Erdölgase, flüssig | | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, inhalativ: | LC50 | >5 | mg/l | | | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | | | Nicht reizend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | | | Nicht reizend |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | | | Nein (Hautkontakt) |
| Aspirationsgefahr: | | | | | | Nein |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

| WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish | | | | | | |
|--|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|--------------------------|
| WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto | | | | | | |
| WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner | | | | | | |
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Endokrinschädliche Eigenschaften: | | | | | | Gilt nicht für Gemische. |

| | | | | | | | |
|-------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Sonstige Angaben: | | | | | | | Keine sonstigen, einschlägigen Angaben über schädliche Wirkungen auf die Gesundheit vorhanden. |
|-------------------|--|--|--|--|--|--|--|

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish
WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto
WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|--|
| 12.1. Toxizität, Fische: | | | | | | | k.D.v. |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | | | | | | | k.D.v. |
| 12.1. Toxizität, Algen: | | | | | | | k.D.v. |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: | | | | | | | k.D.v. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial: | | | | | | | k.D.v. |
| 12.4. Mobilität im Boden: | | | | | | | k.D.v. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | | | | | | | k.D.v. |
| 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften: | | | | | | | Gilt nicht für Gemische. |
| 12.7. Andere schädliche Wirkungen: | | | | | | | Keine Angaben über andere schädliche Wirkungen für die Umwelt vorhanden. |

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|----------------------------|----------|------|-------|---------|---------------------------------|--|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische: | NOELR | 28d | 0,13 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | QSAR | |
| 12.1. Toxizität, Fische: | LC50 | 96h | >1000 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) | |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50 | 48h | >1000 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Toxizität, Algen: | ErC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxizität, Algen: | EbC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxizität, Algen: | NOELR | 72h | 100 | mg/l | Raphidocelis subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxizität, Algen: | NOELR | 72h | 3 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |

| | | | | | | | |
|---|------|-----|-------|------|--|--|---------------------------------|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: | | 28d | 80 | % | | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Leicht biologisch abbaubar |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial: | | | 5-6,7 | | | | Hoch |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | | | | | | | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| Bakterientoxizität: | EL50 | 48h | 0,95 | mg/l | | | QSAR |

| Natriumnitrit | | | | | | | |
|---|-----------|------|-----------|---------|-------------------------|--|---|
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| 12.1. Toxizität, Fische: | LC50 | 96h | 0,54-26,3 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | | |
| 12.1. Toxizität, Fische: | NOEC/NOEL | 28d | 1,05 | mg/l | Cyprinus carpio | OECD 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test) | |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50 | 48h | 15,4 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Toxizität, Algen: | EC50 | 72h | >100 | mg/l | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: | | | | | | | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial: | | | | | | | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | | | | | | | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| Bakterientoxizität: | EC10 | 3h | 210 | mg/l | activated sludge | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) | |
| Wasserlöslichkeit: | | | | | | | Löslich |

| Erdölgase, flüssig | | | | | | | |
|---|----------|------|--------|---------|------------|-------------|---------------------------------|
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| 12.1. Toxizität, Fische: | LC50 | 96h | 147,54 | mg/l | | QSAR | |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial: | | | | | | | Nicht zu erwarten |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | | | | | | | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 26.09.2022 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 26.09.2022
 PDF-Druckdatum: 06.11.2023
 WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish
 WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto
 WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung
 Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**

Abfallschlüssel-Nr. EG:
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)
 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
 Empfehlung:
 Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Noch gefüllte Aerosoldosen zur Problemabfallsammlung bringen.
 Restentleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung bringen.
 Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).
 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).
 Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).


Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Empfehlung:
 Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.
 Recycling
 15 01 04 Verpackungen aus Metall
 Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).
 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).
 Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).


ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben


Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

| | | |
|---|---------------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | 1950 | |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - | |
| 14.5. Umweltgefahren: | Nicht zutreffend | |
| Tunnelbeschränkungscode: | D | |
| Klassifizierungscode: | 5F | |
| LQ: | 1 L | |
| Beförderungskategorie: | 2 | |

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

| | | |
|---|------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | 1950 | |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | UN 1950 AEROSOLS | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - | |
| 14.5. Umweltgefahren: | Nicht zutreffend | |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant): | Nicht zutreffend | |
| EmS: | F-D, S-U | |

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

| | | |
|---|-----------------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | 1950 | |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | UN 1950 Aerosols, flammable | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - | |
| 14.5. Umweltgefahren: | Nicht zutreffend | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.
 Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.
 Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)!

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

| Gefahrenkategorien | Anmerkungen zu Anhang I | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|--------------------|-------------------------|--|---|
| P3a | 11.1 | 150 (netto) | 500 (netto) |

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 28 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Störfallverordnung beachten.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:

Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub (anorgan. und organ. Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet) : 0,30 -< 1,00 %

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org. Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet) : 25,00 -< 50,00 %

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I : 0,10 -< 0,25 %

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Arbeitsplatzgrenzwerte/Biologische Grenzwerte siehe Abschnitt 8.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

VbF (Österreich): entfällt

VOC-CH: 0,2475 kg/1l

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist,

die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten.

Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen.

Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz).

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung

für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 62 ArGV 1, SR 822.111 (Schweiz)).

Nationale Vorgaben/Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln sind anzuwenden.

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Seite 17 von 20
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 26.09.2022 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 26.09.2022
 PDF-Druckdatum: 06.11.2023
 WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish
 WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto
 WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).
 Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).
 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

F00194
 Überarbeitete Abschnitte: 2
 Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.
 Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.
 Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode |
|--|--|
| Asp. Tox. 1, H304 | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Aerosol 1, H222 | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Aerosol 1, H229 | Einstufung aufgrund der Form oder des Aggregatzustandes. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten dar.
 H272 Kann Brand verstärken, Oxidationsmittel.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr
 Aerosol — Aerosole
 Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten
 STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen
 Ox. Sol. — Oxidierende Feststoffe
 Acute Tox. — Akute Toxizität - oral
 Eye Irrit. — Augenreizung
 Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
 Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).
 Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).
 Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.
 ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.
 GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).
 Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).
 EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.
 Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
 Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)

dw dry weight (= Trockengewicht)

EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ErCx, EμCx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

| | |
|-------------------|---|
| Koc | Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden |
| Konz. | Konzentration |
| Kow | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient |
| LC50 | Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration) |
| LD50 | Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)) |
| LGK | Lagerklasse |
| LOEC, LOEL | Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung) |
| Log Koc | Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden |
| Log Kow, Log Pow | Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten |
| LQ | Limited Quantities (= begrenzte Mengen) |
| LRV | Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz) |
| LVA | Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz) |
| MARPOL | Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe |
| Min., min. | Minute(n) oder mindestens oder Minimum |
| n.a. | nicht anwendbar |
| n.g. | nicht geprüft |
| n.v. | nicht verfügbar |
| NIOSH | National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA)) |
| NLP | No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer) |
| NOEC, NOEL | No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung) |
| OECD | Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) |
| org. | organisch |
| OSHA | Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde (USA)) |
| PBT | persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch) |
| PE | Polyethylen |
| PNEC | Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| Pt. | Punkt |
| PVC | Polyvinylchlorid |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| REACH-IT List-No. | 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. |
| resp. | respektive |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr) |
| SVHC | Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen) |
| Tel. | Telefon |
| TOC | Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff) |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| UVEK | Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz) |
| UN RTDG | United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter) |
| UV | Ultraviolett |
| VbF | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung) |
| VeVA | Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz) |
| VOC | Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen) |
| vPvB | very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |
| WBF | Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz) |
| WGK | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung) |
| WGK1 | schwach wassergefährdend |
| WGK2 | deutlich wassergefährdend |
| WGK3 | stark wassergefährdend |
| wwt | wet weight (= Feuchtmasse) |
| z. Zt. | zur Zeit |
| z.B. | zum Beispiel |

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

Seite 20 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 26.09.2022 / 0010

Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0009

Tritt in Kraft ab: 26.09.2022

PDF-Druckdatum: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Motorrad Wachspolitur WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto

WD-40® Specialist® Motor Waxcleaner

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Page 1 of 16
Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
Revision date / version: 26.09.2022 / 0010
Replacing version dated / version: 01.11.2021 / 0009
Valid from: 26.09.2022
PDF print date: 06.11.2023
WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses of the substance or mixture:

Polish

Uses advised against:

No information available at present.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

GB

WD-40 Company Limited
252 Upper Third Street
Milton Keynes, MK9 1DZ, United Kingdom

WD-40 Company Limited
PO Box 440
GB-Kiln Farm, Milton Keynes, MK11 3LF, United Kingdom

Tel.: +44 (0) 1908 555400
Fax: +44 (0) 1908 266900
E-Mail: Compliance@wd40.co.uk
Homepage: www.wd40.co.uk

WD-40 Company Limited
Noorderpoort 93E
NL- 5916PJ Venlo

Tel.: +31 85 487 46 91

M

Danka Import Export
548 St Joseph High Road
SVR 1018 St Venera

Tel.: +356 21233649
Fax: +356 21233501
E-Mail: Danka@maltanet.net

Qualified person's e-mail address: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de Please DO NOT use for requesting Safety Data Sheets.

1.4 Emergency telephone number

Emergency information services / official advisory body:

M

Medicines & Poisons Info Office - Mater Dei Hospital, Msida MSD 2090, Malta - Tel.: +356 2545 6508
Emergency Ambulance - Tel.: 112

IRL

National Poisons Information Centre, Beaumont Hospital, Dublin 9, Ireland, Tel.:
+353 (0)1 809 2166 (Public Poisons Info Line, 8am-10pm, 7 days a week)
+353 (0)1 809 2566 (Info for Healthcare Professionals ONLY, 24 h, 7 days a week)

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

Revision date / version: 26.09.2022 / 0010

Replacing version dated / version: 01.11.2021 / 0009

Valid from: 26.09.2022

PDF print date: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish

Telephone number of the company in case of emergencies:

+44 20 3807 3798

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)

| Hazard class | Hazard category | Hazard statement |
|--------------|-----------------|--|
| Asp. Tox. | 1 | H304-May be fatal if swallowed and enters airways. |
| Aerosol | 1 | H222-Extremely flammable aerosol. |
| Aerosol | 1 | H229-Pressurised container: May burst if heated. |

2.2 Label elements

Labeling according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)



Danger

H222-Extremely flammable aerosol. H229-Pressurised container: May burst if heated.

P101-If medical advice is needed, have product container or label at hand. P102-Keep out of reach of children.

P210-Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. P211-Do not spray on an open flame or other ignition source. P251-Do not pierce or burn, even after use.

P410+P412-Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C.

Without adequate ventilation, formation of explosive mixtures may be possible.

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

2.3 Other hazards

The mixture does not contain any vPvB substance (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) or is not included under XIII of the regulation (EC) 1907/2006 (< 0,1 %).

The mixture does not contain any PBT substance (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) or is not included under XIII of the regulation (EC) 1907/2006 (< 0,1 %).

The mixture does not contain any substance with endocrine disrupting properties (< 0,1 %).

SECTION 3: Composition/information on ingredients

Aerosol

3.1 Substances

n.a.

3.2 Mixtures

| | |
|---|-----------------------|
| Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics | |
| Registration number (REACH) | 01-2119463258-33-XXXX |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No. | 919-857-5 |
| CAS | --- |
| content % | 10-<20 |

Page 3 of 16
 Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
 Revision date / version: 26.09.2022 / 0010
 Replacing version dated / version: 01.11.2021 / 0009
 Valid from: 26.09.2022
 PDF print date: 06.11.2023
 WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish

| | |
|---|---|
| Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP), M-factors | EUH066 Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 |
| Sodium nitrite | |
| Registration number (REACH) | 01-2119471836-27-XXXX |
| Index | 007-010-00-4 |
| EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No. | 231-555-9 |
| CAS | 7632-00-0 |
| content % | 0,1-<1 |
| Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP), M-factors | Ox. Sol. 3, H272 Acute Tox. 3, H301 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) |

For the text of the H-phrases and classification codes (GHS/CLP), see Section 16.

The substances named in this section are given with their actual, appropriate classification!

For substances that are listed in appendix VI, table 3.1 of the regulation (EC) no. 1272/2008 (CLP regulation) this means that all notes that may be given here for the named classification have been taken into account.

If, for example, the note P is applied for a hydrocarbon then this has already been taken into account for the classification named here.

Quote: "Note P - The classification as a carcinogen or mutagen need not apply if it can be shown that the substance contains less than 0,1 % w/w benzene (EINECS No 200-753-7)."

Article 4 of the regulation (EC) no. 1272/2008 (CLP regulation) was also observed and taken into account for the classification named here.

The addition of the highest concentrations listed here can result in a classification. Only when this classification is listed in Section 2 does it apply. In all other cases the total concentration is below the classification.

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

First-aiders should ensure they are protected!

Never pour anything into the mouth of an unconscious person!

Inhalation

Remove person from danger area.

Supply person with fresh air and consult doctor according to symptoms.

If the person is unconscious, place in a stable side position and consult a doctor.

Skin contact

Remove polluted, soaked clothing immediately, wash thoroughly with plenty of water and soap, in case of irritation of the skin (flare), consult a doctor.

Eye contact

Remove contact lenses.

Wash thoroughly for several minutes using copious water. Seek medical help if necessary.

Ingestion

Typically no exposure pathway.

Rinse the mouth thoroughly with water.

Do not induce vomiting - give copious water to drink. Consult doctor immediately.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

If applicable delayed symptoms and effects can be found in section 11 and the absorption route in section 4.1.

The following may occur:

Irritation of the respiratory tract

Coughing

Headaches

Dizziness

Effects/damages the central nervous system

With long-term contact:

drying of the skin.

Dermatitis (skin inflammation)

Ingestion:

Nausea

Vomiting

Gastrointestinal disturbances

Other dangerous properties cannot be ruled out.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Symptomatic treatment.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

CO2

Exinction powder

Water jet spray

Alcohol resistant foam

Unsuitable extinguishing media

High volume water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

In case of fire the following can develop:

Oxides of carbon

Formaldehyde

Toxic gases

Danger of bursting (explosion) when heated

Explosive vapour/air or gas/air mixtures.

5.3 Advice for firefighters

For personal protective equipment see Section 8.

In case of fire and/or explosion do not breathe fumes.

Protective respirator with independent air supply.

According to size of fire

Full protection, if necessary.

Cool container at risk with water.

Dispose of contaminated extinction water according to official regulations.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

6.1.1 For non-emergency personnel

In case of spillage or accidental release, wear personal protective equipment as specified in section 8 to prevent contamination.

Ensure sufficient ventilation, remove sources of ignition.

Avoid dust formation with solid or powder products.

Leave the danger zone if possible, use existing emergency plans if necessary.

Remove possible causes of ignition - do not smoke.

Ensure sufficient supply of air.

Avoid contact with eyes or skin.

If applicable, caution - risk of slipping.

6.1.2 For emergency responders

See section 8 for suitable protective equipment and material specifications.

6.2 Environmental precautions

Prevent surface and ground-water infiltration, as well as ground penetration.

Prevent penetration into drains, cellars, working pits or other places in which accumulation could be hazardous.

If accidental entry into drainage system occurs, inform responsible authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

If spray or gas escapes, ensure ample fresh air is available.

Without adequate ventilation, formation of explosive mixtures may be possible.

Active substance:

Soak up with absorbent material (e.g. universal binding agent, sand, diatomaceous earth) and dispose of according to Section 13.

6.4 Reference to other sections

For personal protective equipment see Section 8 and for disposal instructions see Section 13.

SECTION 7: Handling and storage

In addition to information given in this section, relevant information can also be found in section 8 and 6.1.

7.1 Precautions for safe handling

7.1.1 General recommendations

Ensure good ventilation.

Avoid inhalation of the vapours.

Avoid contact with eyes or skin.

Keep away from sources of ignition - Do not smoke.

Take measures against electrostatic charging, if appropriate.

Do not use on hot surfaces.

Eating, drinking, smoking, as well as food-storage, is prohibited in work-room.

Observe directions on label and instructions for use.

Use working methods according to operating instructions.

7.1.2 Notes on general hygiene measures at the workplace

General hygiene measures for the handling of chemicals are applicable.

Wash hands before breaks and at end of work.

Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

Remove contaminated clothing and protective equipment before entering areas in which food is consumed.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Keep out of access to unauthorised individuals.

Not to be stored in gangways or stair wells.

Store product closed and only in original packing.

Observe special regulations for aerosols!

Observe special storage conditions.

Observe special storage conditions.

Store in a well ventilated place.

Keep protected from direct sunlight and temperatures over 50°C.

Store cool.

7.3 Specific end use(s)

No information available at present.

Observe the instructions for good working practice and the recommendations for risk assessment.

Consult hazardous substance information systems, e.g. from the professional associations, the chemical industry or different industries,

depending on the application (building materials, wood, chemistry, laboratory, leather, metal).

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Workplace exposure limit (WEL) of the total hydrocarbon solvent content of the mixture (RCP method according to EH40):
800 mg/m³

| Chemical Name | Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics | | |
|--------------------------------|--|-----|--|
| WEL-TWA: 800 mg/m ³ | WEL-STEL: --- | --- | |
| Monitoring procedures: | <ul style="list-style-type: none"> - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | | |
| BMGV: --- | Other information: (OEL acc. to RCP-method, paragraphs 84-87, EH40) | | |

| Chemical Name | Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics | | |
|--|--|-----|--|
| OELV-8h: 100 ppm (573 mg/m ³) ("Stoddard solvent", [White spirit]) | OELV-15min: --- | --- | |
| Monitoring procedures: | <ul style="list-style-type: none"> - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | | |
| BLV: --- | Other information: --- | | |

| Chemical Name | Sodium nitrite | | |
|---|------------------------|-----|--|
| OELV-8h: --- | OELV-15min: --- | --- | |
| Monitoring procedures: | --- | | |
| BLV: 1,5% of hemoglobin (Methemoglobin in blood, during or end of shift) (Methemoglobin inducers) (ACGIH-BEI) | Other information: --- | | |

| Chemical Name | Petroleum gases, liquefied | | |
|---|--|-----|--|
| WEL-TWA: 1000 ppm (1750 mg/m ³) (Liquefied petroleum gas (LPG)) | WEL-STEL: 1250 ppm (2180 mg/m ³) (Liquefied petroleum gas (LPG)) | --- | |
| Monitoring procedures: | --- | | |
| BMGV: --- | Other information: --- | | |

| Chemical Name | Petroleum gases, liquefied | | |
|------------------------|-------------------------------|-----|--|
| OELV-8h: --- | OELV-15min: 1000 ppm (Butane) | --- | |
| Monitoring procedures: | --- | | |
| BLV: --- | Other information: --- | | |

| Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics | | | | | | |
|---|--|-----------------------------|------------|-------|--------------|------|
| Area of application | Exposure route / Environmental compartment | Effect on health | Descriptor | Value | Unit | Note |
| Consumer | Human - dermal | Long term, systemic effects | DNEL | 46 | mg/kg bw/day | |
| Consumer | Human - inhalation | Long term, systemic effects | DNEL | 185 | mg/m3 | |
| Consumer | Human - oral | Long term, systemic effects | DNEL | 46 | mg/kg bw/day | |
| Workers / employees | Human - dermal | Long term, systemic effects | DNEL | 77 | mg/kg bw/day | |
| Workers / employees | Human - inhalation | Long term, systemic effects | DNEL | 871 | mg/m3 | |

| Sodium nitrite | | | | | | |
|---------------------|--|------------------------------|------------|----------|------------------|------|
| Area of application | Exposure route / Environmental compartment | Effect on health | Descriptor | Value | Unit | Note |
| | Environment - freshwater | | PNEC | 0,0054 | mg/l | |
| | Environment - marine | | PNEC | 0,00616 | mg/l | |
| | Environment - sewage treatment plant | | PNEC | 21 | mg/l | |
| | Environment - sediment, freshwater | | PNEC | 0,019 | mg/kg dry weight | |
| | Environment - sediment, marine | | PNEC | 0,0223 | mg/kg dry weight | |
| | Environment - soil | | PNEC | 0,000733 | mg/kg | |
| | Environment - sewage treatment plant | | PNEC | 21 | mg/kg | |
| | Environment - water, sporadic (intermittent) release | | PNEC | 0,0054 | mg/l | |
| Workers / employees | Human - inhalation | Short term, systemic effects | DNEL | 2 | mg/m3 | |
| Workers / employees | Human - inhalation | Long term, systemic effects | DNEL | 2 | mg/m3 | |

WEL-TWA = Workplace Exposure Limit - Long-term exposure limit (8-hour TWA (= time weighted average) reference period) EH40. AGW = "Arbeitsplatzgrenzwert" (workplace limit value, Germany).
 (8) = Inhalable fraction (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (9) = Respirable fraction (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (11) = Inhalable fraction (Directive 2004/37/CE). (12) = Inhalable fraction. Respirable fraction in those Member States that implement, on the date of the entry into force of this Directive, a biomonitoring system with a biological limit value not exceeding 0,002 mg Cd/g creatinine in urine (Directive 2004/37/CE). | WEL-STEL = Workplace Exposure Limit - Short-term exposure limit (15-minute reference period).
 (8) = Inhalable fraction (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirable fraction (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Short-term exposure limit value in relation to a reference period of 1 minute (2017/164/EU). | BMGV = Biological monitoring guidance value EH40. BGW = "Biologischer Grenzwert" (biological limit value, Germany) | Other information: Sen = Capable of causing occupational asthma. Sk = Can be absorbed through skin. Carc = Capable of causing cancer and/or heritable genetic damage.
 ** = The exposure limit for this substance is repealed through the TRGS 900 (Germany) of January 2006 with the goal of revision.
 (13) = The substance can cause sensitisation of the skin and of the respiratory tract (Directive 2004/37/CE), (14) = The substance can cause sensitisation of the skin (Directive 2004/37/CE).

OELV-8h = Occupational Exposure Limit Value (8-hour reference period). (IFV) = Inhalable Fraction and Vapour. (I) = Inhalable Fraction. (R) = Respirable Fraction.
 (8) = Inhalable fraction (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (9) = Respirable fraction (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (11) = Inhalable fraction (Directive 2004/37/CE). (12) = Inhalable fraction. Respirable fraction in those Member States that implement, on the date of the entry into force of this Directive, a biomonitoring system with a biological limit value not exceeding 0,002 mg Cd/g creatinine in urine (Directive 2004/37/CE). |
 OELV-15min = Occupational Exposure Limit Value (15-minute reference period). (IFV) = Inhalable Fraction and Vapour. (I) = Inhalable Fraction. (R) = Respirable Fraction.
 (8) = Inhalable fraction (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirable fraction (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Short-term exposure limit value in relation to a reference period of 1 minute (2017/164/EU). |

BLV = Biological limit value |

Other information: Carc1A, Carc1B = carcinogenic substance, Cat. 1A or 1B. Muta1A, Muta1B = mutagenic substance, Cat. 1A or 1B. Repr1A, Repr1B = Substances known to be toxic for reproduction, Cat. 1A or 1B. Sk = can be absorbed through skin. Asphx = asphyxiant. Sen = Respiratory sensitizer. BOELV = Binding Occupational Exposure Limit Values. IOELV = Indicative Occupational Exposure Limit Values.

(13) = The substance can cause sensitisation of the skin and of the respiratory tract (Directive 2004/37/CE), (14) = The substance can cause sensitisation of the skin (Directive 2004/37/CE).

M OELV-8h = Occupational Exposure Limit Value - 8 h (8-hour reference period as a time-weighted average)

[9] = Inhalable fraction (S.L.424.24), [10] = Respirable fraction (S.L.424.24).

(8) = Inhalable fraction (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (9) = Respirable fraction (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (11) = Inhalable fraction (Directive 2004/37/CE). (12) = Inhalable fraction. Respirable fraction in those Member States that implement, on the date of the entry into force of this Directive, a biomonitoring system with a biological limit value not exceeding 0,002 mg Cd/g creatinine in urine (Directive 2004/37/CE). |

OELV-ST = Occupational Exposure Limit Value - Short-term (15-minute reference period)

(8) = Inhalable fraction (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirable fraction (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Short-term exposure limit value in relation to a reference period of 1 minute (2017/164/EU).

[8] = Short-term exposure limit value in relation to a reference period of 1 minute. (S.L.424.24), [9] = Inhalable fraction (S.L.424.24), [10] = Respirable fraction (S.L.424.24) |

BMGV = Biological monitoring guidance value EH40. BGW = "Biologischer Grenzwert" (biological limit value, Germany) |

Other information: Skin = Possibility of a significant uptake through the skin.

[11] = When selecting an appropriate exposure monitoring method, account should be taken of potential limitations and interferences that may arise in the presence of other sulphur compounds. (S.L.424.24), [12] = The mist is defined as the thoracic fraction.

(S.L.424.24), [13] = Established in accordance with the Annex to Directive 91/322/EEC. (S.L.424.24), [14] = During exposure monitoring for mercury and its divalent inorganic compounds, account should be taken of relevant biological monitoring techniques that complement the OELV. (S.L.424.24).

(EU13) = The substance can cause sensitisation of the skin and of the respiratory tract (Directive 2004/37/CE), (EU14) = The substance can cause sensitisation of the skin (Directive 2004/37/CE).

8.2 Exposure controls

8.2.1 Appropriate engineering controls

Ensure good ventilation. This can be achieved by local suction or general air extraction.

If this is insufficient to maintain the concentration under the WEL or AGW values, suitable breathing protection should be worn.

Applies only if maximum permissible exposure values are listed here.

Suitable assessment methods for reviewing the effectiveness of protection measures adopted include metrological and non-metrological investigative techniques.

These are specified by e.g. EN 14042.

EN 14042 "Workplace atmospheres. Guide for the application and use of procedures for the assessment of exposure to chemical and biological agents".

8.2.2 Individual protection measures, such as personal protective equipment

General hygiene measures for the handling of chemicals are applicable.

Wash hands before breaks and at end of work.

Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

Remove contaminated clothing and protective equipment before entering areas in which food is consumed.

Eye/face protection:

With danger of contact with eyes.

Tight fitting protective goggles with side protection (EN 166).

Skin protection - Hand protection:

Normally not necessary.

In case of direct contact with the ingredients:

If applicable

Protective nitrile gloves (EN ISO 374).

Protective gloves made of polyvinyl alcohol (EN ISO 374).

Protective Viton® / fluoroelastomer gloves (EN ISO 374).

Minimum layer thickness in mm:

0,4

Permeation time (penetration time) in minutes:

> 480

The breakthrough times determined in accordance with EN 16523-1 were not obtained under practical conditions.

The recommended maximum wearing time is 50% of breakthrough time.

Protective hand cream recommended.

Skin protection - Other:

Protective working garments (e.g. safety shoes EN ISO 20345, long-sleeved protective working garments).

Respiratory protection:

Normally not necessary.

If OES or MEL is exceeded.

Filter A P2 (EN 14387), code colour brown, white

At high concentrations:

Respiratory protection appliance (insulation device) (e.g. EN 137 or EN 138)

Observe wearing time limitations for respiratory protection equipment.

Thermal hazards:

Not applicable

Additional information on hand protection - No tests have been performed.

In the case of mixtures, the selection has been made according to the knowledge available and the information about the contents.

Selection of materials derived from glove manufacturer's indications.

Final selection of glove material must be made taking the breakthrough times, permeation rates and degradation into account.

Selection of a suitable glove depends not only on the material but also on other quality characteristics and varies from manufacturer to manufacturer.

In the case of mixtures, the resistance of glove materials cannot be predicted and must therefore be tested before use.

The exact breakthrough time of the glove material can be requested from the protective glove manufacturer and must be observed.

8.2.3 Environmental exposure controls

No information available at present.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

| | |
|---|--|
| Physical state: | Aerosol. Active substance: liquid. |
| Colour: | According to specification |
| Odour: | Characteristic |
| Melting point/freezing point: | There is no information available on this parameter. |
| Boiling point or initial boiling point and boiling range: | There is no information available on this parameter. |
| Flammability: | Does not apply to aerosols. |
| Lower explosion limit: | There is no information available on this parameter. |
| Upper explosion limit: | There is no information available on this parameter. |
| Flash point: | Does not apply to aerosols. |
| Auto-ignition temperature: | Does not apply to aerosols. |
| Decomposition temperature: | There is no information available on this parameter. |
| pH: | There is no information available on this parameter. |
| Kinematic viscosity: | Does not apply to aerosols. |
| Solubility: | Mixable |
| Partition coefficient n-octanol/water (log value): | Does not apply to mixtures. |
| Vapour pressure: | There is no information available on this parameter. |
| Density and/or relative density: | 0,943 (relative density, Active substance) |
| Density and/or relative density: | 0,883 (relative density) |
| Relative vapour density: | Does not apply to aerosols. |
| Particle characteristics: | Does not apply to aerosols. |

9.2 Other information

| | |
|--------------------|---|
| Explosives: | Product is not explosive. Possible build up of explosive/highly flammable vapour/air mixture. |
| Oxidising liquids: | No |

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

Not to be expected

10.2 Chemical stability

Stable with proper storage and handling.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No dangerous reactions are known.

10.4 Conditions to avoid

Heating, open flame, ignition sources

Pressure increase will result in danger of bursting.

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

Revision date / version: 26.09.2022 / 0010

Replacing version dated / version: 01.11.2021 / 0009

Valid from: 26.09.2022

PDF print date: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish

10.5 Incompatible materials

Avoid contact with strong oxidizing agents.

Avoid contact with strong alkalis.

Avoid contact with strong acids.

10.6 Hazardous decomposition products

No decomposition when used as directed.

SECTION 11: Toxicological information**11.1. Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008**

Possibly more information on health effects, see Section 2.1 (classification).

| WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish | | | | | | |
|---|----------|-------|-------|----------|-------------|------------------|
| Toxicity / effect | Endpoint | Value | Unit | Organism | Test method | Notes |
| Acute toxicity, by oral route: | ATE | >2000 | mg/kg | | | calculated value |
| Acute toxicity, by dermal route: | | | | | | n.d.a. |
| Acute toxicity, by inhalation: | | | | | | n.d.a. |
| Skin corrosion/irritation: | | | | | | n.d.a. |
| Serious eye damage/irritation: | | | | | | n.d.a. |
| Respiratory or skin sensitisation: | | | | | | n.d.a. |
| Germ cell mutagenicity: | | | | | | n.d.a. |
| Carcinogenicity: | | | | | | n.d.a. |
| Reproductive toxicity: | | | | | | n.d.a. |
| Specific target organ toxicity - single exposure (STOT-SE): | | | | | | n.d.a. |
| Specific target organ toxicity - repeated exposure (STOT-RE): | | | | | | n.d.a. |
| Aspiration hazard: | | | | | | n.d.a. |
| Symptoms: | | | | | | n.d.a. |

| Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics | | | | | | |
|---|----------|-------|---------|------------------------|---|---|
| Toxicity / effect | Endpoint | Value | Unit | Organism | Test method | Notes |
| Acute toxicity, by oral route: | LD50 | >5000 | mg/kg | Rat | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) | |
| Acute toxicity, by dermal route: | LD50 | >5000 | mg/kg | Rabbit | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) | |
| Acute toxicity, by inhalation: | LD50 | >18,5 | mg/l/4h | Rat | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) | |
| Skin corrosion/irritation: | | | | Rabbit | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Not irritant, Repeated exposure may cause skin dryness or cracking. |
| Serious eye damage/irritation: | | | | Rabbit | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Not irritant |
| Respiratory or skin sensitisation: | | | | Guinea pig | OECD 406 (Skin Sensitisation) | No (skin contact) |
| Germ cell mutagenicity: | | | | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negative, Analogous conclusion |
| Germ cell mutagenicity: | | | | Human being | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) | Negative, Analogous conclusion |
| Germ cell mutagenicity: | | | | Mouse | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) | Negative, Analogous conclusion |
| Germ cell mutagenicity: | | | | Rat | OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test) | Negative, Analogous conclusion |

| | | | | | | |
|---|-------|---------|------------|-------|---|---|
| Germ cell mutagenicity: | | | | | OECD 479 (Genetic Toxicology - In Vitro Sister Chromatid Exchange assay in Mammalian Cells) | Negative, Analogous conclusion Chinese hamster |
| Reproductive toxicity: | | | | | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study) | Negative, Analogous conclusion |
| Carcinogenicity: | NOAEC | 1100 | mg/m3 | Mouse | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Female |
| Carcinogenicity: | NOAEC | >= 2200 | mg/m3 | Mouse | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Male |
| Reproductive toxicity (Effects on fertility): | NOAEL | >= 3000 | mg/kg bw/d | Rat | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study) | Male |
| Reproductive toxicity (Effects on fertility): | NOAEL | >= 1500 | mg/kg bw/d | Rat | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study) | Female |
| Specific target organ toxicity - single exposure (STOT-SE): | | | | | | May cause drowsiness or dizziness., STOT SE 3, H336 |
| Aspiration hazard: | | | | | | Yes |
| Symptoms: | | | | | | unconsciousness, headaches, dizziness, discoloration of the skin, vomiting, diarrhoea |
| Specific target organ toxicity - repeated exposure (STOT-RE), oral: | NOAEL | 3000 | mg/kg/d | Rat | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Analogous conclusion |
| Specific target organ toxicity - repeated exposure (STOT-RE), inhalat.: | NOAEC | 1444 | ppm | Rat | OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study) | Analogous conclusion |

Sodium nitrite

| Toxicity / effect | Endpoint | Value | Unit | Organism | Test method | Notes |
|------------------------------------|----------|-------|---------|------------------------|--|-------------------|
| Acute toxicity, by oral route: | LD50 | 180 | mg/kg | Rat | | |
| Acute toxicity, by inhalation: | LC50 | 5,5 | mg/l/4h | Rat | | Aerosol |
| Skin corrosion/irritation: | | | | Rabbit | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Not irritant |
| Serious eye damage/irritation: | | | | Rabbit | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Eye Irrit. 2 |
| Respiratory or skin sensitisation: | | | | Guinea pig | OECD 406 (Skin Sensitisation) | No (skin contact) |
| Germ cell mutagenicity: | | | | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negative |
| Aspiration hazard: | | | | | | No |

| | | | | | | |
|-----------|--|--|--|--|--|--|
| Symptoms: | | | | | | breathing difficulties, abdominal pain, unconsciousness, drop in blood pressure, annoyance, disturbed heart rhythm, collapse, headaches, mucous membrane irritation, dizziness, nausea and vomiting. |
|-----------|--|--|--|--|--|--|

| Petroleum gases, liquefied | | | | | | |
|------------------------------------|----------|-------|------|----------|-------------|-------------------|
| Toxicity / effect | Endpoint | Value | Unit | Organism | Test method | Notes |
| Acute toxicity, by inhalation: | LC50 | >5 | mg/l | | | |
| Skin corrosion/irritation: | | | | | | Not irritant |
| Serious eye damage/irritation: | | | | | | Not irritant |
| Respiratory or skin sensitisation: | | | | | | No (skin contact) |
| Aspiration hazard: | | | | | | No |

11.2. Information on other hazards

| WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish | | | | | | |
|---|----------|-------|------|----------|-------------|---|
| Toxicity / effect | Endpoint | Value | Unit | Organism | Test method | Notes |
| Endocrine disrupting properties: | | | | | | Does not apply to mixtures. |
| Other information: | | | | | | No other relevant information available on adverse effects on health. |

SECTION 12: Ecological information

Possibly more information on environmental effects, see Section 2.1 (classification).

| WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish | | | | | | | |
|---|----------|------|-------|------|----------|-------------|---|
| Toxicity / effect | Endpoint | Time | Value | Unit | Organism | Test method | Notes |
| 12.1. Toxicity to fish: | | | | | | | n.d.a. |
| 12.1. Toxicity to daphnia: | | | | | | | n.d.a. |
| 12.1. Toxicity to algae: | | | | | | | n.d.a. |
| 12.2. Persistence and degradability: | | | | | | | n.d.a. |
| 12.3. Bioaccumulative potential: | | | | | | | n.d.a. |
| 12.4. Mobility in soil: | | | | | | | n.d.a. |
| 12.5. Results of PBT and vPvB assessment | | | | | | | n.d.a. |
| 12.6. Endocrine disrupting properties: | | | | | | | Does not apply to mixtures. |
| 12.7. Other adverse effects: | | | | | | | No information available on other adverse effects on the environment. |

| Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics | | | | | | | |
|---|----------|------|-------|------|---------------------------------|--|-------------------------------------|
| Toxicity / effect | Endpoint | Time | Value | Unit | Organism | Test method | Notes |
| 12.1. Toxicity to fish: | NOELR | 28d | 0,13 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | QSAR | |
| 12.1. Toxicity to fish: | LC50 | 96h | >1000 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) | |
| 12.1. Toxicity to daphnia: | EC50 | 48h | >1000 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Toxicity to algae: | ErC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxicity to algae: | EbC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxicity to algae: | NOELR | 72h | 100 | mg/l | Raphidocelis subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxicity to algae: | NOELR | 72h | 3 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.2. Persistence and degradability: | | 28d | 80 | % | | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Readily biodegradable |
| 12.3. Bioaccumulative potential: | | | 5-6,7 | | | | High |
| 12.5. Results of PBT and vPvB assessment | | | | | | | No PBT substance, No vPvB substance |
| Toxicity to bacteria: | EL50 | 48h | 0,95 | mg/l | | | QSAR |

| Sodium nitrite | | | | | | | |
|--|-----------|------|-----------|------|-------------------------|--|--|
| Toxicity / effect | Endpoint | Time | Value | Unit | Organism | Test method | Notes |
| 12.1. Toxicity to fish: | LC50 | 96h | 0,54-26,3 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | | |
| 12.1. Toxicity to fish: | NOEC/NOEL | 28d | 1,05 | mg/l | Cyprinus carpio | OECD 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test) | |
| 12.1. Toxicity to daphnia: | EC50 | 48h | 15,4 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Toxicity to algae: | EC50 | 72h | >100 | mg/l | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.2. Persistence and degradability: | | | | | | | Not relevant for inorganic substances. |
| 12.3. Bioaccumulative potential: | | | | | | | Not relevant for inorganic substances. |
| 12.5. Results of PBT and vPvB assessment | | | | | | | No PBT substance, No vPvB substance |

| | | | | | | | |
|-----------------------|------|----|-----|------|------------------|---|---------|
| Toxicity to bacteria: | EC10 | 3h | 210 | mg/l | activated sludge | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) | |
| Water solubility: | | | | | | | Soluble |

| Petroleum gases, liquefied | | | | | | | |
|--|----------|------|--------|------|----------|-------------|-------------------------------------|
| Toxicity / effect | Endpoint | Time | Value | Unit | Organism | Test method | Notes |
| 12.1. Toxicity to fish: | LC50 | 96h | 147,54 | mg/l | | QSAR | |
| 12.3. Bioaccumulative potential: | | | | | | | Not to be expected |
| 12.5. Results of PBT and vPvB assessment | | | | | | | No PBT substance, No vPvB substance |

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

For the substance / mixture / residual amounts

EC disposal code no.:

The waste codes are recommendations based on the scheduled use of this product.

Owing to the user's specific conditions for use and disposal, other waste codes may be

allocated under certain circumstances. (2014/955/EU)

16 05 04 gases in pressure containers (including halons) containing hazardous substances

Recommendation:

Sewage disposal shall be discouraged.

Pay attention to local and national official regulations.

Take full aerosol cans to problem waste collection.

Take emptied aerosol cans to valuable material collection.

For contaminated packing material

Pay attention to local and national official regulations.

Recommendation:

Do not perforate, cut up or weld uncleaned container.


Recycling

15 01 04 metallic packaging


SECTION 14: Transport information

General statements

Transport by road/by rail (ADR/RID)

| | | |
|-----------------------------------|----------------|---|
| 14.1. UN number or ID number: | 1950 | |
| 14.2. UN proper shipping name: | | |
| UN 1950 AEROSOLS | | |
| 14.3. Transport hazard class(es): | 2.1 |  |
| 14.4. Packing group: | - | |
| 14.5. Environmental hazards: | Not applicable | |
| Tunnel restriction code: | D | |
| Classification code: | 5F | |
| LQ: | 1 L | |
| Transport category: | 2 | |

Transport by sea (IMDG-code)

| | | |
|-----------------------------------|----------------|---|
| 14.1. UN number or ID number: | 1950 | |
| 14.2. UN proper shipping name: | | |
| UN 1950 AEROSOLS | | |
| 14.3. Transport hazard class(es): | 2.1 |  |
| 14.4. Packing group: | - | |
| 14.5. Environmental hazards: | Not applicable | |
| Marine Pollutant: | Not applicable | |
| EmS: | F-D, S-U | |

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

Revision date / version: 26.09.2022 / 0010

Replacing version dated / version: 01.11.2021 / 0009

Valid from: 26.09.2022

PDF print date: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish

Transport by air (IATA)

| | |
|---|----------------|
| 14.1. UN number or ID number: | 1950 |
| 14.2. UN proper shipping name: UN 1950 Aerosols, flammable | |
| 14.3. Transport hazard class(es): | 2.1 |
| 14.4. Packing group: | - |
| 14.5. Environmental hazards: | Not applicable |

**14.6. Special precautions for user**

Persons employed in transporting dangerous goods must be trained.

All persons involved in transporting must observe safety regulations.

Precautions must be taken to prevent damage.

14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments

Freighted as packaged goods rather than in bulk, therefore not applicable.

Minimum amount regulations have not been taken into account.

Danger code and packing code on request.

Comply with special provisions.

SECTION 15: Regulatory information**15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture**

Observe restrictions:

Comply with national regulations/laws governing the protection of young people at work (national implementation of the Directive 94/33/EC)!

Comply with trade association/occupational health regulations.

Directive 2012/18/EU ("Seveso III"), Annex I, Part 1 - The following categories apply to this product (others may also need to be considered according to storage, handling etc.):

| Hazard categories | Notes to Annex I | Qualifying quantity (tonnes) of dangerous substances as referred to in Article 3(10) for the application of - Lower-tier requirements | Qualifying quantity (tonnes) of dangerous substances as referred to in Article 3(10) for the application of - Upper-tier requirements |
|-------------------|------------------|---|---|
| P3a | 11.1 | 150 (netto) | 500 (netto) |

The Notes to Annex 1 of Directive 2012/18/EU, in particular those named in the tables here and notes 1-6, must be taken into account when assigning categories and qualifying quantities.

Directive 2010/75/EU (VOC): 28 %

Observe incident regulations.

National requirements/regulations on safety and health protection must be applied when using work equipment.

15.2 Chemical safety assessment

A chemical safety assessment is not provided for mixtures.

SECTION 16: Other information

F00194

Revised sections: 2

Employee training in handling dangerous goods is required.

These details refer to the product as it is delivered.

Employee instruction/training in handling hazardous materials is required.

Classification and processes used to derive the classification of the mixture in accordance with the ordinance (EG) 1272/2008 (CLP):

| Classification in accordance with regulation (EC) No. 1272/2008 (CLP) | Evaluation method used |
|---|---|
| Asp. Tox. 1, H304 | Classification according to calculation procedure. |
| Aerosol 1, H222 | Classification according to calculation procedure. |
| Aerosol 1, H229 | Classification based on the form or physical state. |

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

Revision date / version: 26.09.2022 / 0010

Replacing version dated / version: 01.11.2021 / 0009

Valid from: 26.09.2022

PDF print date: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Motorbike Wax & Polish

The following phrases represent the posted Hazard Class and Risk Category Code (GHS/CLP) of the product and the constituents.

H272 May intensify fire, oxidiser.

H226 Flammable liquid and vapour.

H301 Toxic if swallowed.

H304 May be fatal if swallowed and enters airways.

H319 Causes serious eye irritation.

H336 May cause drowsiness or dizziness.

H400 Very toxic to aquatic life.

EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

Asp. Tox. — Aspiration hazard

Aerosol — Aerosols

Flam. Liq. — Flammable liquid

STOT SE — Specific target organ toxicity - single exposure - narcotic effects

Ox. Sol. — Oxidising solid

Acute Tox. — Acute toxicity - oral

Eye Irrit. — Eye irritation

Aquatic Acute — Hazardous to the aquatic environment - acute

Key literature references and sources for data:

Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH) and Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP) as amended.

Guidelines for the preparation of safety data sheets as amended (ECHA).

Guidelines on labelling and packaging according to the Regulation (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) as amended (ECHA).

Safety data sheets for the constituent substances.

ECHA Homepage - Information about chemicals.

GESTIS Substance Database (Germany).

German Environment Agency "Rigoletto" information site on substances that are hazardous to water (Germany).

EU Occupation Exposure Limits Directives 91/322/EEC, 2000/39/EC, 2006/15/EC, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831, each as amended.

National Lists of Occupational Exposure Limits for each country as amended.

Regulations on the transport of hazardous goods by road, rail, sea and air (ADR, RID, IMDG, IATA) as amended.

Any abbreviations and acronyms used in this document:

acc., acc. to according, according to

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

AOX Adsorbable organic halogen compounds

approx. approximately

Art., Art. no. Article number

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Federal Institute for Materials Research and Testing, Germany)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Federal Institute for Occupational Health and Safety, Germany)

BCF Bioconcentration factor

BSEF The International Bromine Council

bw body weight

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Classification, Labelling and Packaging (REGULATION (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures)

CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic

DMEL Derived Minimum Effect Level

DNEL Derived No Effect Level

DOC Dissolved organic carbon

dw dry weight

e.g. for example (abbreviation of Latin 'exempli gratia'), for instance

EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants)

EC European Community

ECHA European Chemicals Agency

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect

EEC European Economic Community

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN European Norms
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ErCx, EμCx, ErLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants)
etc. et cetera
EU European Union
EVAL Ethylene-vinyl alcohol copolymer
Fax. Fax number
gen. general
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GWP Global warming potential
Koc Adsorption coefficient of organic carbon in the soil
Kow octanol-water partition coefficient
IARC International Agency for Research on Cancer
IATA International Air Transport Association
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
IMDG-code International Maritime Code for Dangerous Goods
incl. including, inclusive
IUCLID International Uniform Chemical Information Database
IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry
LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population
LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose)
Log Koc Logarithm of adsorption coefficient of organic carbon in the soil
Log Kow, Log Pow Logarithm of octanol-water partition coefficient
LQ Limited Quantities
MARPOL International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
n.a. not applicable
n.av. not available
n.c. not checked
n.d.a. no data available
NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (USA)
NLP No-longer-Polymer
NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development
org. organic
OSHA Occupational Safety and Health Administration (USA)
PBT persistent, bioaccumulative and toxic
PE Polyethylene
PNEC Predicted No Effect Concentration
ppm parts per million
PVC Polyvinylchloride
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGULATION (EC) No 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regulation concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail)
SVHC Substances of Very High Concern
Tel. Telephone
TOC Total organic carbon
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods
VOC Volatile organic compounds
vPvB very persistent and very bioaccumulative
wwt wet weight

The statements made here should describe the product with regard to the necessary safety precautions - they are not meant to guarantee definite characteristics - but they are based on our present up-to-date knowledge.

No responsibility.

These statements were made by:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. The copying or changing of this document is forbidden except with consent of the Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

E

Página 1 de 15
Ficha de datos de seguridad según Reglamento (CE) Nr. 1907/2006, Anexo II
Revisión / Versión: 21.10.2020 / 0008
Sustituye a la versión del / Versión: 08.10.2020 / 0007
Válido a partir de: 21.10.2020
Fecha de impresión del PDF: 12.11.2020
WD-40® Specialist® Motorbike Cera y Brillo
WD-40® Specialist® Moto Cera y Brillo

Ficha de datos de seguridad según Reglamento (CE) Nr. 1907/2006, Anexo II

SECCIÓN 1: Identificación de la sustancia o la mezcla y de la sociedad o la empresa

1.1 Identificador del producto

WD-40® Specialist® Motorbike Cera y Brillo
WD-40® Specialist® Moto Cera y Brillo

1.2 Usos pertinentes identificados de la sustancia o de la mezcla y usos desaconsejados

Usos pertinentes identificados de la sustancia o de la mezcla:

Pulido

Usos desaconsejados:

En la actualidad no existen informaciones al respecto.

1.3 Datos del proveedor de la ficha de datos de seguridad

WD-40 Company Limited
PO Box 440
GB-Kiln Farm, Milton Keynes, MK11 3LF

Tel.: +44 (0) 1908 555400
Fax: +44 (0) 1908 266900
E-Mail: Compliance@wd40.co.uk
Homepage: www.wd40.co.uk

E

WD-40 Company España
Edificio Fiteni IX, C/Anabel Segura, 10 Planta Baja
ES- 28108 Alcobendas [Madrid]

Tel.: +34 91 657 22 11
Homepage: www.wd40.es

Dirección de correo electrónico de la persona especializada: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - por favor, NO utilizar para pedir hojas de datos de seguridad.

1.4 Teléfono de emergencia

Servicios de información para casos de emergencia / Organismo consultivo oficial:

E

Servicio de Información Toxicológica (Instituto Nacional de Toxicología y Ciencias Forenses) Teléfono: +34 91 562 04 20
Información en español (24 h/365 días). Únicamente con la finalidad de proporcionar respuesta sanitaria en caso de urgencia.

Teléfono de urgencias de la sociedad:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WDC)

SECCIÓN 2: Identificación de los peligros

2.1 Clasificación de la sustancia o de la mezcla

Clasificación de acuerdo con el Reglamento (CE) 1272/2008 (CLP)

| Clase de peligro | Categoría de peligro | Indicación de peligro |
|------------------|----------------------|---|
| Asp. Tox. | 1 | H304-Puede ser mortal en caso de ingestión y penetración en las vías respiratorias. |
| Aerosol | 1 | H222-Aerosol extremadamente inflamable. |

Aerosol

1

H229-Recipiente a presión: Puede reventar si se calienta.

2.2 Elementos de la etiqueta**Etiquetado de acuerdo con el Reglamento (CE) 1272/2008 (CLP)**

Peligro

H222-Aerosol extremadamente inflamable. H229-Recipiente a presión: Puede reventar si se calienta.

P101-Si se necesita consejo médico, tener a mano el envase o la etiqueta. P102-Mantener fuera del alcance de los niños.
 P210-Mantener alejado del calor, de superficies calientes, de chispas, de llamas abiertas y de cualquier otra fuente de ignición. No fumar. P211-No pulverizar sobre una llama abierta u otra fuente de ignición. P251-No perforar ni quemar, incluso después de su uso.
 P410+P412-Proteger de la luz del sol. No exponer a temperaturas superiores a 50 °C.

Sin una ventilación adecuada, pueden formarse mezclas explosivas.
 Hidrocarburos, C9-C11, n-alcanos, isoalcanos, cicloalcanos, <2% aromáticos

2.3 Otros peligros

La mezcla no contiene ninguna sustancia vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) o no está incluida en el anexo XIII del Reglamento (CE) 1907/2006 (< 0,1 %).

La mezcla no contiene ninguna sustancia PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) o no está incluida en el anexo XIII del Reglamento (CE) 1907/2006 (< 0,1 %).

SECCIÓN 3: Composición/información sobre los componentes

Aerosol

3.1 Sustancias

n.u.

3.2 Mezclas

| | |
|--|--|
| Hidrocarburos, C9-C11, n-alcanos, isoalcanos, cicloalcanos, <2% aromáticos | |
| Número de registro (REACH) | 01-2119463258-33-XXXX |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS, NLP | 919-857-5 (REACH-IT List-No.) |
| CAS | --- |
| % rango | 10-<20 |
| Clasificación de acuerdo con el Reglamento (CE) 1272/2008 (CLP) | Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 |

| | |
|--|---|
| Nitrito de sodio | |
| Número de registro (REACH) | 01-2119471836-27-XXXX |
| Index | 007-010-00-4 |
| EINECS, ELINCS, NLP | 231-555-9 |
| CAS | 7632-00-0 |
| % rango | 0,1-<1 |
| Clasificación de acuerdo con el Reglamento (CE) 1272/2008 (CLP) | Ox. Sol. 3, H272 Acute Tox. 3, H301 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) |

Texto de las frases H y abreviaturas de clasificación (SGA/CLP), véase sección 16.

Las sustancias mencionadas en esta sección se indican con su clasificación real correspondiente!

Esto significa que en el caso de las sustancias listadas en el Anexo VI, Tabla 3.1 del Reglamento (UE) n.º 1272/2008 (CLP) se han tenido en cuenta todas las posibles observaciones mencionadas en el mismo para la clasificación aquí mencionada.

Si p. ej. se debe aplicar la observación P a un hidrocarburo, esta se ha tenido ya en cuenta para la clasificación aquí mencionada.

Cita: "Nota P - No es necesario aplicar la clasificación como carcinógeno o mutágeno si puede demostrarse que la sustancia contiene menos del 0,1 % en peso de benceno (número EINECS 200-753-7)."

Asimismo, se ha considerado el Art. 4 del Reglamento (UE) n.º 1272/2008 (Reglamento CLP) y se ha tenido ya en cuenta para la clasificación aquí mencionada.

SECCIÓN 4: Primeros auxilios

4.1 Descripción de los primeros auxilios

¡Los responsables de los primeros auxilios deben recordar protegerse a sí mismos!

No instile ningún líquido en la boca de personas inconscientes!

Inhalación

Alejar a la persona de la zona de peligro.

Conducir aire fresco al afectado y dependiendo de los síntomas, consultar al médico.

En caso de desmayo, colóquese en una posición lateral estable y consúltese al médico.

Contacto con la piel

Retirar inmediatamente partes de vestimenta sucia, embebida, lavar bien con mucha agua y jabón, en caso de irritación (enrojecimiento, etc.) consultar al médico.

Contacto con los ojos

Quitarse las lentillas.

Aclarar exhaustivamente con abundante agua durante varios minutos, si fuese necesario, llamar al médico.

Ingestión

Por lo general no existe vía de absorción.

Lavar bien la boca con agua.

No provocar el vómito, dar mucha agua de beber, llamar inmediatamente al médico.

4.2 Principales síntomas y efectos, agudos y retardados

Cuando proceda, se podrán encontrar los principales síntomas y efectos retardados en el párrafo 11.º o, en caso de vías de exposición, en el párrafo 4.1.

Pueden aparecer:

Irritación de las vías respiratorias

Tos

Dolores de cabeza

Vértigo

Influencia/daños sobre el sistema central nervioso

En caso de contacto prolongado:

deshidratación de la piel.

Dermatitis (inflamación de la piel)

Ingestión:

Malestar

Vómitos

Molestias en el estómago y en el intestino

Otras propiedades que encierran peligro no se pueden descartar.

4.3 Indicación de toda atención médica y de los tratamientos especiales que deban dispensarse inmediatamente

Tratamiento sintomático.

La información de la composición actualizada del producto ha sido remitida al Servicio de Información Toxicológica (Instituto Nacional de Toxicología y Ciencias Forenses).

En caso de intoxicación llamar al Servicio de Información Toxicológica: Tfno (24horas) 91 562 04 20

SECCIÓN 5: Medidas de lucha contra incendios

5.1 Medios de extinción

Medios de extinción apropiados

CO₂

Polvo extintor

Chorro de agua disperso

Espuma resistente al alcohol

Medios de extinción no apropiados

Chorro compacto de agua

5.2 Peligros específicos derivados de la sustancia o la mezcla

En caso de fuego se pueden formar:

Oxidos de carbono

Formaldehído

Gases venenosos

Peligro de estallar al calentarse

Mezclas explosivas de vapor/aire o gas/aire.

5.3 Recomendaciones para el personal de lucha contra incendios

En caso de incendio y/o de explosión no respire los humos.

Aparato de respiración, independiente de la atmósfera local.

Según el tamaño del fuego

Si fuese necesario, protección completa.

Refrigerar con agua los recipientes expuestos a riesgos.

Eliminar el agua prevista contra incendios que esté contaminada conforme a la normativa oficial.

SECCIÓN 6: Medidas en caso de vertido accidental

6.1 Precauciones personales, equipo de protección y procedimientos de emergencia

Alejar materiales inflamables, no fumar.

Procurar que haya una buena aireación.

Evitar el contacto con ojos y piel.

Si fuese necesario, tener en cuenta el peligro de resbalar.

6.2 Precauciones relativas al medio ambiente

Evitar la penetración del producto en las aguas superficiales y subterráneas, así como en el suelo.

Impida la penetración en el alcantarillado, sótanos, zanjas de obras u otros lugares en los que la acumulación pueda ser peligrosa.

Si por accidente entra el producto en a la canalización, informar a las autoridades competentes.

6.3 Métodos y material de contención y de limpieza

Si hay un escape de aerosol o de gas, procurar que haya suficiente aire fresco.

Sin una ventilación adecuada, pueden formarse mezclas explosivas.

Sustancia activa:

Recoger con material aglutinante de líquidos (p. ej. aglutinante universal, arena, diatomita) y eliminar según la sección 13.

6.4 Referencia a otras secciones

Equipamiento de protección personal, véase sección 8 e indicaciones sobre la eliminación, véase sección 13.

SECCIÓN 7: Manipulación y almacenamiento

Además de la información que se facilita en esta sección, la sección 8 y 6.1 también puede contener información relevante.

7.1 Precauciones para una manipulación segura

7.1.1 Recomendaciones generales

Procurar que haya una buena ventilación.

Evitar inhalar los vapores.

Evitar el contacto con ojos y piel.

Alejar materiales inflamables - No fumar.

En caso de necesario tómense medidas contra la carga electrostática.

No se debe utilizar sobre superficies calientes.

Está prohibido:

comer, beber, fumar, así como guardar productos alimenticios en el puesto de trabajo.

Siga las indicaciones de la etiqueta y las instrucciones de uso.

Proceder según las indicaciones de la empresa.

7.1.2 Indicaciones sobre medidas generales de higiene en el sitio de trabajo

Se deben emplear las medidas de higiene y precaución generales para el trato de productos químicos.

Lávense las manos antes de hacer una pausa y al terminar la jornada.

Manténgase lejos de alimentos, bebidas y piensos.

Antes de entrar a zonas donde se ingieren alimentos, retirar la ropa y el equipamiento de protección contaminados.

7.2 Condiciones de almacenamiento seguro, incluidas posibles incompatibilidades

Consérvese alejado de las personas no autorizadas.

No almacenar el producto en pasillos y escaleras.

Almacenar el producto sólo en su embalaje original y cerrado.

Tener en cuenta reglamentos especiales por aerosoles!

Prestar atención a las condiciones especiales de almacenamiento.

Almacenar en lugar bien ventilado.

Protegerlo de los rayos solares y de temperaturas que sobrepasen los 50°C.

Almacenar en lugar fresco.

7.3 Usos específicos finales

En la actualidad no existen informaciones al respecto.

SECCIÓN 8: Controles de exposición/protección individual

8.1 Parámetros de control

| E Nombre químico | | Hidrocarburos, C9-C11, n-alcenos, isoalcenos, cicloalcenos, <2% aromáticos | | % rango:10-<20 |
|-----------------------------|--|--|---|----------------|
| VLA-ED: | 50 ppm (290 mg/m ³) (White spirit (nafta de petróleo)) | VLA-EC: | 100 ppm (580 mg/m ³) (White spirit (nafta de petróleo)) | --- |
| Los métodos de seguimiento: | | <ul style="list-style-type: none"> - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | | |
| VLB: | --- | Otra información: via dérmica (White spirit (nafta de petróleo)) | | |
| E Nombre químico | | Nitrito de sodio | | % rango:0,1-<1 |
| VLA-ED: | --- | VLA-EC: | --- | --- |
| Los métodos de seguimiento: | | --- | | |
| VLB: | 1,5% de methemoglobina en hemoglobina total (Inductores de la MetHb, MetHb en sangre, Final de la jornada laboral) | | Otra información: --- | |
| E Nombre químico | | Gases del petróleo, licuados | | % rango: |
| VLA-ED: | 1000 ppm (Hidrocarburos alifáticos alcanos (C1-C4) y sus mezclas, gases) | VLA-EC: | --- | --- |
| Los métodos de seguimiento: | | --- | | |
| VLB: | --- | Otra información: --- | | |

| Hidrocarburos, C9-C11, n-alcenos, isoalcenos, cicloalcenos, <2% aromáticos | | | | | | |
|--|--|-----------------------------------|------------|-------|-------------------|-------------|
| Campo de aplicación | Vía de exposición / Compartimento medioambiental | Repercusión sobre la salud | Descriptor | Valor | Unidad | Observación |
| Consumidor | Humana: oral | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 300 | mg/kg bw/day | |
| Consumidor | Humana: cutánea | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 300 | mg/kg bw/day | |
| Consumidor | Humana: por inhalación | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 900 | mg/m ³ | |
| Consumidor | Humana: cutánea | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 125 | mg/kg bw/day | |
| Consumidor | Humana: por inhalación | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 185 | mg/m ³ | |
| Consumidor | Humana: oral | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 125 | mg/kg bw/day | |
| Trabajador / empleado | Humana: cutánea | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 300 | mg/kg bw/day | |
| Trabajador / empleado | Humana: por inhalación | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 1500 | mg/m ³ | |
| Trabajador / empleado | Humana: cutánea | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 208 | mg/kg bw/day | |
| Trabajador / empleado | Humana: por inhalación | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 871 | mg/m ³ | |

| Nitrito de sodio | | | | | | |
|---------------------|--|----------------------------|------------|--------|--------|-------------|
| Campo de aplicación | Vía de exposición / Compartimento medioambiental | Repercusión sobre la salud | Descriptor | Valor | Unidad | Observación |
| | Medioambiental: agua dulce | | PNEC | 0,0054 | mg/l | |

| | | | | | | |
|-----------------------|--|-----------------------------------|------|--------------|------------------|--|
| | Medioambiental: agua de mar | | PNEC | 0,00616 | mg/l | |
| | Medioambiental: planta de depuración de aguas residuales | | PNEC | 21 | mg/l | |
| | Medioambiental: sedimento, agua dulce | | PNEC | 0,019 | mg/kg dry weight | |
| | Medioambiental: sedimento, agua de mar | | PNEC | 0,0223 | mg/kg dry weight | |
| | Medioambiental: suelo | | PNEC | 0,00073 3 | mg/kg | |
| | Medioambiental: planta de depuración de aguas residuales | | PNEC | 21 | mg/kg | |
| Trabajador / empleado | Humana: por inhalación | A corto plazo, efectos sistémicos | DNEL | 2 | mg/m3 | |
| Trabajador / empleado | Humana: por inhalación | A largo plazo, efectos sistémicos | DNEL | 2 | mg/m3 | |

E VLA-ED = Valor Límite Ambiental-Exposición Diaria

(8) = Fracción inhalable (Directiva 2017/164/EU, Directiva 2004/37/CE). (9) = Fracción respirable (Directiva 2017/164/EU, Directiva 2004/37/CE). (11) = Fracción inhalable (Directiva 2004/37/CE). (12) = Fracción inhalable. Fracción respirable en aquellos Estados miembros en los que, en la fecha de la entrada en vigor de la presente Directiva, se aplique un sistema de control biológico con un valor límite biológico inferior o igual a 0,002 mg Cd/g de creatinina en orina (Directiva 2004/37/CE). | VLA-EC = Valor Límite Ambiental-Exposición de Corta Duración

(8) = Fracción inhalable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Fracción respirable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Valor límite de exposición de corta duración en relación con un período de referencia de 1 minuto (2017/164/EU). | VLB = Valor Límite Biológico | Otra información: Sen = Sensibilizante. vía dérmica = puede absorber por vía cutánea. b = asfixiantes simples. f = Reacciona con agentes nitrosantes que pueden dar lugar a la formación de N-Nitrosaminas carcinógenas. FIV = Fracción inhalable y vapor. h = Fibras l > 5mm, d < 3mm, l/d >= 3 determinadas por microscopia optica de contraste de fases. ae = alterador endocrino. C1A = si se sabe que es un carcinógeno para el hombre, en base a la existencia de pruebas en humanos, C1B = si se supone que es un carcinógeno para el hombre, en base a la existencia de pruebas en animales. M1A = Sustancia mutagénica para el hombre, M1B = Sustancia que puede considerarse mutagénica para el hombre. TR1 = Sustancias de las que se sabe o se supone que son tóxicos para la reproducción humana, TR1A/TR1B = cuando las pruebas utilizadas para la clasificación procedan principalmente de datos en humanos/de datos en animales.

(13) = La sustancia puede provocar sensibilización cutánea y de las vías respiratorias (Directiva 2004/37/CE), (14) = La sustancia puede provocar sensibilización cutánea (Directiva 2004/37/CE).

8.2 Controles de la exposición

8.2.1 Controles técnicos apropiados

Encárguese de que la ventilación sea buena. Esto se puede conseguir con aspiración local o una salida de aire general.

Si esto no es suficiente para mantener la concentración por debajo de los valores máximos permitidos para el lugar de trabajo (VLA, AGW), debe llevarse una mascarilla.

Sólo es de aplicación si se incluyen los valores límites de exposición.

Los métodos de evaluación adecuados para comprobar la eficacia de las medidas de protección adoptadas incluyen métodos de averiguación con tecnología de medición y sin ella.

Estos se describen p. ej. en la EN 14042.

EN 14042 "Atmósferas en los lugares de trabajo. Directrices para la aplicación y uso de procedimientos y aparatos para evaluar la exposición a agentes químicos y biológicos".

8.2.2 Medidas de protección individual, tales como equipos de protección personal

Se deben emplear las medidas de higiene y precaución generales para el trato de productos químicos.

Lávense las manos antes de hacer una pausa y al terminar la jornada.

Manténgase lejos de alimentos, bebidas y piensos.

Antes de entrar a zonas donde se ingieren alimentos, retirar la ropa y el equipamiento de protección contaminados.

Protección de los ojos/la cara:

Si se corre el riesgo de contacto con los ojos.

Gafas de protección ajustadas con protecciones laterales (EN 166).

Protección de la piel - Protección de las manos:

En un caso normal no es necesario.

En contacto directo con el componente:

Eventualmente

Guantes de protección de nitrilo (EN 374).

Guantes protectores de alcohol polivinílico (EN 374)

Guantes protectores de Viton® / de fluoroelastómero (EN 374)

Grosor capa mínima en mm:

0,4

Permeabilidad en minutos:

> 480

Los tiempos de exposición obtenidos conforme a la EN 16523-1 no se han comprobado en la práctica.

Se recomienda un tiempo máximo de uso que no supere el 50% del tiempo de exposición.

Se recomienda el uso de una crema protectora de manos.

Protección de la piel - Otros:

Trabajar con el traje de protección (p.e. zapatos de seguridad EN ISO 20345, vestimenta protectora de mangas largas).

Protección respiratoria:

En un caso normal no es necesario.

Si se sobrepasa el valor VLA-ED, VLA-EC.

Filtro A P2 (EN 14387), color distintivo marrón, blanco

En caso de concentraciones altas:

Equipo respiratorio (dispositivo aislante) (p.e. EN 137 o EN 138)

Téngase en cuenta las limitaciones para el tiempo de uso del equipo respirador.

Peligros térmicos:

No aplicable

Información adicional para la protección de las manos - No se ha realizado ningún ensayo.

La selección de las mezclas se ha realizado al leer y entender y sobre la base de las informaciones acerca de los contenidos.

La selección en el caso de las sustancias ha sido hecha a partir de las indicaciones del fabricante de guantes.

La selección final del material de los guantes se tiene que realizar teniendo en cuenta el tiempo de rotura, la tasa de permeación y la degradación.

La selección de unos guantes apropiados depende del material y de otras características de calidad, lo cual difiere según el fabricante.

Para las mezclas, la resistencia de los materiales de los guantes no se puede calcular por adelantado, por lo que es necesario comprobarla antes del uso.

Consulte con el fabricante de guantes el tiempo exacto de rotura del material de los guantes y respete este tiempo.

8.2.3 Controles de exposición medioambiental

En la actualidad no existen informaciones al respecto.

SECCIÓN 9: Propiedades físicas y químicas

9.1 Información sobre propiedades físicas y químicas básicas

| | |
|--|--|
| Estado físico: | Aerosol. Sustancia activa: líquida. |
| Color: | Según especificación |
| Olor: | Característico |
| Umbral olfativo: | No determinado |
| Valor del pH al: | No determinado |
| Punto de fusión/punto de congelación: | No determinado |
| Punto inicial de ebullición e intervalo de ebullición: | No determinado |
| Punto de inflamación: | n.u., Aerosol |
| Tasa de evaporación: | No determinado |
| Inflamabilidad (sólido, gas): | No determinado |
| Límite inferior de explosividad: | No determinado |
| Límite superior de explosividad: | No determinado |
| Presión de vapor: | No determinado |
| Densidad de vapor (aire = 1): | No determinado |
| Densidad: | 0,883 (densidad relativa) |
| Densidad: | 0,943 (densidad relativa, Sustancia activa) |
| Densidad de compactado: | No determinado |
| Solubilidad(es): | No determinado |
| Solubilidad en agua: | Mezclable |
| Coefficiente de reparto (n-octanol/agua): | No determinado |
| Temperatura de auto-inflamación: | No determinado |
| Temperatura de descomposición: | No determinado |
| Viscosidad: | No determinado |

Propiedades explosivas:

El producto no tiene peligro de explosión. Posible formación de gases y vapores explosivos y fácilmente inflamables.
No

Propiedades comburentes:

9.2 Información adicional

Miscibilidad:

No determinado

Liposolubilidad / disolvente:

No determinado

Conductividad:

No determinado

Tensión superficial:

No determinado

Contenido en disolvente:

No determinado

SECCIÓN 10: Estabilidad y reactividad**10.1 Reactividad**

No previsible

10.2 Estabilidad química

Estable si se realiza un almacenamiento y un manejo reglamentarios.

10.3 Posibilidad de reacciones peligrosas

No se conoce ninguna reacción peligrosa.

10.4 Condiciones que deben evitarse

Calor, en proximidad de llamas, fuentes de ignición

La subida de la presión provoca explosión.

10.5 Materiales incompatibles

Evitar el contacto con sustancias fuertemente oxidantes.

Evitar el contacto con alcalis fuertes.

Evitar el contacto con ácidos fuertes.

10.6 Productos de descomposición peligrosos

No se disuelve con un uso según lo establecido.

SECCIÓN 11: Información toxicológica**11.1 Información sobre los efectos toxicológicos**

Eventualmente, consultar el párrafo 2.1 (clasificación) para obtener más información acerca de efectos sobre la salud.

WD-40® Specialist® Motorbike Cera y Brillo**WD-40® Specialist® Moto Cera y Brillo**

| Toxicidad / Efecto | Punto final | Valor | Unidad | Organismo | Método de verificación | Observación |
|---|-------------|-------|--------|-----------|------------------------|-----------------|
| Toxicidad aguda, oral: | ATE | >2000 | mg/kg | | | valor calculado |
| Toxicidad aguda, dérmica: | | | | | | n.d. |
| Toxicidad aguda, por inhalación: | | | | | | n.d. |
| Corrosión o irritación cutáneas: | | | | | | n.d. |
| Lesiones o irritación ocular graves: | | | | | | n.d. |
| Sensibilización respiratoria o cutánea: | | | | | | n.d. |
| Mutagenicidad en células germinales: | | | | | | n.d. |
| Carcinogenicidad: | | | | | | n.d. |
| Toxicidad para la reproducción: | | | | | | n.d. |
| Toxicidad específica en determinados órganos - exposición única (STOT-SE): | | | | | | n.d. |
| Toxicidad específica en determinados órganos - exposición repetida (STOT-RE): | | | | | | n.d. |
| Peligro de aspiración: | | | | | | n.d. |
| Síntomas: | | | | | | n.d. |

Hidrocarburos, C9-C11, n-alcanos, isoalcanos, cicloalcanos, <2% aromáticos

| Toxicidad / Efecto | Punto final | Valor | Unidad | Organismo | Método de verificación | Observación |
|---|-------------|-------|---------|-----------|--|---|
| Toxicidad aguda, oral: | LD50 | >5000 | mg/kg | Rata | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) | |
| Toxicidad aguda, dérmica: | LD50 | >5000 | mg/kg | Conejo | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) | |
| Toxicidad aguda, por inhalación: | LD50 | >18,5 | mg/l/4h | Rata | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) | |
| Corrosión o irritación cutáneas: | | | | Conejo | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | No irritante, La exposición repetida puede provocar sequedad o formación de grietas en la piel. |
| Lesiones o irritación ocular graves: | | | | Conejo | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | No irritante |
| Sensibilización respiratoria o cutánea: | | | | Cobaya | OECD 406 (Skin Sensitisation) | No (contacto con la piel) |
| Mutagenicidad en células germinales: | | | | | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativo, Deducción analógica |
| Carcinogenicidad: | | | | | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Negativo, Deducción analógica |
| Toxicidad para la reproducción: | | | | | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study) | Negativo, Deducción analógica |
| Toxicidad específica en determinados órganos - exposición única (STOT-SE): | | | | | | Puede provocar somnolencia o vértigo., STOT SE 3, H336 |
| Peligro de aspiración: | | | | | | Sí |
| Síntomas: | | | | | | inconsciencia, dolores de cabeza, vértigo, decoloración cutánea, vómitos, diarrea |
| Toxicidad específica en determinados órganos - exposición repetida (STOT-RE), oral: | | | | | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | No previsible |

Nitrito de sodio

| Toxicidad / Efecto | Punto final | Valor | Unidad | Organismo | Método de verificación | Observación |
|--------------------------------------|-------------|-------|---------|-----------|--|-----------------------------------|
| Toxicidad aguda, oral: | LD50 | 180 | mg/kg | Rata | | |
| Toxicidad aguda, por inhalación: | LC50 | 5,5 | mg/l/4h | Rata | | Aerosol |
| Corrosión o irritación cutáneas: | | | | Conejo | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | No irritante |
| Lesiones o irritación ocular graves: | | | | Conejo | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Levemente irritante, Eye Irrit. 2 |
| Peligro de aspiración: | | | | | | No |

| | | | | | | |
|-----------|--|--|--|--|--|---|
| Síntomas: | | | | | | disnea, dolor de barriga, inconsciencia, descenso de la presión sanguínea, excitación, trastornos del ritmo cardiaco, colapso, dolores de cabeza, irritación de las mucosas, vértigo, náuseas y vómitos |
|-----------|--|--|--|--|--|---|

| Gases del petróleo, licuados | | | | | | |
|---|-------------|-------|--------|-----------|------------------------|---------------------------|
| Toxicidad / Efecto | Punto final | Valor | Unidad | Organismo | Método de verificación | Observación |
| Toxicidad aguda, por inhalación: | LC50 | >5 | mg/l | | | |
| Corrosión o irritación cutáneas: | | | | | | No irritante |
| Lesiones o irritación ocular graves: | | | | | | No irritante |
| Sensibilización respiratoria o cutánea: | | | | | | No (contacto con la piel) |
| Peligro de aspiración: | | | | | | No |

SECCIÓN 12: Información ecológica

Eventualmente, consultar el párrafo 2.1 (clasificación) para obtener más información acerca de efectos sobre el medio ambiente.

| WD-40® Specialist® Motorbike Cera y Brillo WD-40® Specialist® Moto Cera y Brillo | | | | | | | |
|---|-------------|--------|-------|--------|-----------|------------------------|-------------|
| Toxicidad / Efecto | Punto final | Tiempo | Valor | Unidad | Organismo | Método de verificación | Observación |
| 12.1. Toxicidad en peces: | | | | | | | n.d. |
| 12.1. Toxicidad con daphnia: | | | | | | | n.d. |
| 12.1. Toxicidad con algas: | | | | | | | n.d. |
| 12.2. Persistencia y degradabilidad: | | | | | | | n.d. |
| 12.3. Potencial de bioacumulación: | | | | | | | n.d. |
| 12.4. Movilidad en el suelo: | | | | | | | n.d. |
| 12.5. Resultados de la valoración PBT y mPmB: | | | | | | | n.d. |
| 12.6. Otros efectos adversos: | | | | | | | n.d. |

| Hidrocarburos, C9-C11, n-alcanos, isoalcanos, cicloalcanos, <2% aromáticos | | | | | | | |
|--|-------------|--------|-------|--------|---------------------|------------------------|-------------|
| Toxicidad / Efecto | Punto final | Tiempo | Valor | Unidad | Organismo | Método de verificación | Observación |
| 12.1. Toxicidad en peces: | NOELR | 28d | 0,13 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | QSAR | |

| | | | | | | | |
|---|-------|-----|-------|------|----------------------------------|--|---|
| 12.1. Toxicidad con daphnia: | EC50 | 48h | >1000 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Toxicidad con algas: | ErC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchnerie lla subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxicidad con algas: | EbC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchnerie lla subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxicidad con algas: | NOELR | 72h | 100 | mg/l | Raphidocelis subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxicidad en peces: | LC50 | 96h | >1000 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) | |
| 12.2. Persistencia y degradabilidad: | | 28d | 80 | % | | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Fácilmente biodegradable |
| 12.1. Toxicidad con algas: | NOELR | 72h | 3 | mg/l | Pseudokirchnerie lla subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.3. Potencial de bioacumulación: | | | 5-6,7 | | | | Alto |
| 12.5. Resultados de la valoración PBT y mPmB: | | | | | | | Sin ninguna sustancia PBT, Sin ninguna sustancia vPvB |

| Nitrato de sodio | | | | | | | |
|---|-------------|--------|-----------|--------|-------------------------|--|---|
| Toxicidad / Efecto | Punto final | Tiempo | Valor | Unidad | Organismo | Método de verificación | Observación |
| 12.2. Persistencia y degradabilidad: | | | | | | | No aplicable para sustancias anorgánicas. |
| 12.5. Resultados de la valoración PBT y mPmB: | | | | | | | Sin ninguna sustancia PBT, Sin ninguna sustancia vPvB |
| 12.1. Toxicidad en peces: | LC50 | 96h | 0,54-26,3 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | | |
| 12.1. Toxicidad con daphnia: | EC50 | 48h | 15,4 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Toxicidad con algas: | EC50 | 72h | >100 | mg/l | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| Toxicidad con bacterias: | EC10 | 3h | 210 | mg/l | activated sludge | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) | |

| Gases del petróleo, licuados | | | | | | | |
|-------------------------------------|-------------|--------|-------|--------|-----------|------------------------|-------------|
| Toxicidad / Efecto | Punto final | Tiempo | Valor | Unidad | Organismo | Método de verificación | Observación |

| | | | | | | | |
|---|------|-----|--------|------|--|------|---|
| 12.1. Toxicidad en peces: | LC50 | 96h | 147,54 | mg/l | | QSAR | |
| 12.3. Potencial de bioacumulación: | | | | | | | No previsible |
| 12.5. Resultados de la valoración PBT y mPmB: | | | | | | | Sin ninguna sustancia PBT, Sin ninguna sustancia vPvB |

SECCIÓN 13: Consideraciones relativas a la eliminación

13.1 Métodos para el tratamiento de residuos

Para la sustancia / mezcla / cantidades residuales

Código de basura número, CE:

Las pautas indicadas para los desperdicios constituyen recomendaciones basadas en la utilización prevista de este producto. Pero según la utilización especial y las condiciones de eliminación por parte del usuario, eventualmente también se puedan aplicar otras pautas para los desperdicios. (2014/955/UE)

16 05 04 Gases en recipientes a presión (incluidos los halones) que contienen sustancias peligrosas

Recomendación:

Se desaconsejará el vertido de aguas residuales.

Tener en cuenta las prescripciones de las autoridades locales.

Echar los botes de aerosol aún llenos para la recogida de residuos problemáticos.

Echar los botes de aerosol vacíos para la recolección de desechos reciclables.

Para material de embalaje sucio

Tener en cuenta las prescripciones de las autoridades locales.

recomendación:

No perforar, cortar ni suelde los recipientes sucios.

Reciclaje

15 01 04 Envases metálicos

SECCIÓN 14: Información relativa al transporte

Indicaciones generales

14.1. Número ONU: 1950

Transporte por carretera / ferrocarril (ADR/RID)

14.2. Designación oficial de transporte de las Naciones Unidas:

UN 1950 AEROSOLS

14.3. Clase(s) de peligro para el transporte: 2.1 

14.4. Grupo de embalaje: -

Código de clasificación: 5F

LQ: 1 L


14.5. Peligros para el medio ambiente: No aplicable

Tunnel restriction code: D

Transporte por navegación marítima (Código IMDG)

14.2. Designación oficial de transporte de las Naciones Unidas:

AEROSOLS

14.3. Clase(s) de peligro para el transporte: 2.1 

14.4. Grupo de embalaje: -

EmS: F-D, S-U

Contaminante marino (Marine Pollutant): n.u.

14.5. Peligros para el medio ambiente: No aplicable

Transporte aéreo (IATA)

14.2. Designación oficial de transporte de las Naciones Unidas:

Aerosols, flammable

14.3. Clase(s) de peligro para el transporte: 2.1 

14.4. Grupo de embalaje: -

14.5. Peligros para el medio ambiente: No aplicable

14.6. Precauciones particulares para los usuarios

Las personas encargadas del transporte de materiales peligrosos deberán estar debidamente instruidas.

Las personas encargadas del transporte deberán tener especialmente en cuenta las normativas de seguridad.

Se deben tomar precauciones para evitar siniestros.

14.7. Transporte a granel con arreglo al anexo II del Convenio Marpol y del Código IBC

Página 13 de 15
 Ficha de datos de seguridad según Reglamento (CE) Nr. 1907/2006, Anexo II
 Revisión / Versión: 21.10.2020 / 0008
 Sustituye a la versión del / Versión: 08.10.2020 / 0007
 Válido a partir de: 21.10.2020
 Fecha de impresión del PDF: 12.11.2020
 WD-40® Specialist® Motorbike Cera y Brillo
 WD-40® Specialist® Moto Cera y Brillo

El flete no se realiza a granel, sino en fardos, por lo que no procede.
 Aquí no se tienen en cuenta regulaciones sobre cantidades mínimas.
 Código peligro, así como codificación del embalaje, si se demanda.
 Seguir las disposiciones especiales (special provisions).

SECCIÓN 15: Información reglamentaria

15.1 Reglamentación y legislación en materia de seguridad, salud y medio ambiente específicas para la sustancia o la mezcla

Tener en cuenta restricciones:

¡Tener en cuenta los reglamentos y las leyes nacionales sobre la protección de los jóvenes en el trabajo (especialmente, la implementación nacional de la Directiva 94/33/CE)!

Tener en cuenta las normativas de las cooperativas de trabajo y de la medicina laboral.

Directiva 2012/18/UE ("Seveso-III"), anexo I, parte 1: se aplican a este producto las siguientes categorías (en ciertas circunstancias, se deben tener en cuenta otras en función del almacenamiento, manipulación, etc.):

| Categorías de peligro | Notas del anexo I | Cantidades umbral (en toneladas) de las sustancias peligrosas a que se hace referencia en el artículo 3, apartado 10, a efectos de aplicación de los - Requisitos de nivel inferior | Cantidades umbral (en toneladas) de las sustancias peligrosas a que se hace referencia en el artículo 3, apartado 10, a efectos de aplicación de los - Requisitos de nivel superior |
|-----------------------|-------------------|---|---|
| P3a | 11.1 | 150 (netto) | 500 (netto) |

Para la asignación de las categorías y los límites de cantidades siempre hay que tener en cuenta las notas al anexo I de la Directiva 2012/18/UE, en especial las mencionadas aquí en las tablas y las notas 1 - 6.

Directiva 2010/75/UE (COV): 28 %

Obsérvese el reglamento sobre casos de perturbación.

15.2 Evaluación de la seguridad química

No está prevista una evaluación de la seguridad química para mezclas.

SECCIÓN 16: Otra información

F00194

Secciones modificadas: 1

Se requiere que los empleados reciban instrucción sobre el manejo de mercancías peligrosas.

Estas indicaciones se refieren al producto en sus condiciones de recepción.

Se requiere que los empleados reciban instrucción/formación sobre el manejo de sustancias peligrosas.

Clasificación y método de evaluación para desviación de la clasificación de la mezcla según el Reglamento (CE) 1272/2008 (CLP):

| Clasificación según el Reglamento (CE) N.º 1272/2008 (CLP) | Método de evaluación empleado |
|--|---|
| Asp. Tox. 1, H304 | Clasificación según proceso de cálculo. |
| Aerosol 1, H222 | Clasificación según proceso de cálculo. |
| Aerosol 1, H229 | Clasificación debido a la forma o el estado físico. |

Las siguientes frases representan las frases H prescritas, código de clase de peligro (SGA/CLP) de los ingredientes (mencionados en los párrafos 2 y 3).

H272 Puede agravar un incendio, comburente.

H226 Líquidos y vapores inflamables.

H301 Tóxico en caso de ingestión.

H304 Puede ser mortal en caso de ingestión y penetración en las vías respiratorias.

H319 Provoca irritación ocular grave.

H336 Puede provocar somnolencia o vértigo.

H400 Muy tóxico para los organismos acuáticos.

Página 14 de 15
 Ficha de datos de seguridad según Reglamento (CE) Nr. 1907/2006, Anexo II
 Revisión / Versión: 21.10.2020 / 0008
 Sustituye a la versión del / Versión: 08.10.2020 / 0007
 Válido a partir de: 21.10.2020
 Fecha de impresión del PDF: 12.11.2020
 WD-40® Specialist® Motorbike Cera y Brillo
 WD-40® Specialist® Moto Cera y Brillo

Asp. Tox. — Peligro por aspiración
 Aerosol — Aerosoles
 Flam. Liq. — Líquidos inflamables
 STOT SE — Toxicidad específica en determinados órganos (exposición única) - Efectos narcóticos
 Ox. Sol. — Sólidos comburentes
 Acute Tox. — Toxicidad aguda - Oral
 Eye Irrit. — Irritación ocular
 Aquatic Acute — Peligroso para el medio ambiente acuático - agudo

Abreviaturas y acrónimos que pueden aparecer en este documento:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 Anot. Anotación
 AOX Adsorbable organic halogen compounds (= Compuestos halogenados orgánicos adsorbibles)
 aprox. aproximadamente
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)
 ATE Acute Toxicity Estimate (= Estimación de Toxicidad Aguda)
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Alemania)
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Instituto federal para la protección del trabajo y la medicina laboral, Alemania)
 BSEF The International Bromine Concil
 bw body weight (= peso corporal)
 CAS Chemical Abstracts Service
 CE Comunidad Europea
 CEE Comunidad Económica Europea
 CLP Classification, Labelling and Packaging (REGLAMENTO (CE) No 1272/2008 sobre clasificación, etiquetado y envasado de sustancias y mezclas)
 CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic (cancerígenos, mutágenos, tóxicos para la reproducción)
 Código IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods - IMDG-code (= Código Marítimo Internacional de Mercancías Peligrosas)
 DMEL Derived Minimum Effect Level
 DNEL Derived No Effect Level (= nivel sin efecto derivado)
 dw dry weight (= masa seca)
 ECHA European Chemicals Agency (= Agencia Europea de Sustancias y Mezclas Químicas)
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances
 EN Normas europeas
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
 etc. etcétera
 EVAL Copolímero de etileno-alcohol vinílico
 Fax. Número de fax
 gral. general
 GWP Global warming potential (= Calentamiento de la Tierra)
 IARC International Agency for Research on Cancer (= La Agencia Internacional para la Investigación sobre el Cáncer)
 IATA International Air Transport Association (= Asociación Internacional de Transporte Aéreo)
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database
 IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= International Union for Pure Applied Chemistry. Unión Internacional de Química Pura y Aplicada)
 LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= concentración letal para el 50 % de una población de pruebas)
 LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= dosis letal para el 50 % de una población de pruebas (dosis letal media))
 LQ Limited Quantities
 n.d. no disponible / datos no disponibles
 n.e. no ensayado
 n.u. no utilizable
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development
 org. orgánico
 p. ej., p.e. por ejemplo
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistentes, bioacumulativas, tóxicas)
 PE Polietileno
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= concentración prevista sin efecto)
 PVC Cloruro de polivinilo

Página 15 de 15

Ficha de datos de seguridad según Reglamento (CE) Nr. 1907/2006, Anexo II

Revisión / Versión: 21.10.2020 / 0008

Sustituye a la versión del / Versión: 08.10.2020 / 0007

Válido a partir de: 21.10.2020

Fecha de impresión del PDF: 12.11.2020

WD-40® Specialist® Motorbike Cera y Brillo

WD-40® Specialist® Moto Cera y Brillo

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGLAMENTO (CE) N o 1907/2006 relativo al registro, la evaluación, la autorización y la restricción de las sustancias y preparados químicos)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

seg. según

SGA Sistema Globalmente Armonizado de clasificación y etiquetado de productos químicos

SVHC Substances of Very High Concern

Tif. Telefónico

UE Unión Europea

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (las Recomendaciones de las Naciones Unidas relativas al transporte de mercancías peligrosas)

VOC Volatile organic compounds (= compuestos orgánicos volátiles (COV))

vPvB very persistent and very bioaccumulative

wwt wet weight

Las indicaciones hechas aquí deben describir el producto con vistas a las disposiciones de seguridad necesarias, no sirven para garantizar determinadas propiedades y están basadas en el estado actual de nuestros conocimientos.

Responsabilidad descartada.

Elaborado por:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tlf.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. La modificación o reproducción de este documento requiere la autorización expresa de Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1 Identificateur de produit

**WD-40® Specialist® Moto Cire & Polish WD-40® Specialist® Motorbike
Wachspolitur - Cire & Polish
WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto**

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange:

Lustreur

Utilisations déconseillées:

Il n'existe pour l'instant aucune information à ce sujet.

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

WD-40 Company Limited

252 Upper Third Street

Milton Keynes, MK9 1DZ, United Kingdom

WD-40 Company Limited

PO Box 440

GB-Kiln Farm, Milton Keynes, MK11 3LF

Tel.: +44 (0) 1908 555400

Fax: +44 (0) 1908 266900

E-Mail: Compliance@wd40.co.uk

Homepage: www.wd40.co.uk

CH

Privilege Partners LLC

Max-Högger-Strasse 6

CH- 8048 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 552 2209

WD-40 Company Zweigniederlassung Deutschland

Siemensstr. 21

DE-61352 Bad Homburg

Tel.: +49 6172 677 450

Fax: +49 6172 677 499

Homepage: www.wd40.de

F

WD-40 Company Limited,

Immeuble Brocéliande,

426 rue Jean Gabin,

69800 Saint-Priest.

Tel.: +33 472 14 67 47

Homepage: www.wd40.fr

Adresse électronique de l'expert : info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - Veuillez NE PAS utiliser cette adresse pour demander des fiches de données de sécurité.

1.4 Numéro d'appel d'urgence

Services d'information d'urgence / organe consultatif officiel:

(F)

ORFILA (INRS, France) +33 (0)1 45 42 59 59

<http://www.centres-antipoison.net>

(CH)

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zurich. Téléphone d'urgence nationale (24 h): 145 (de l'étranger : +41 44 251 51 51)

Numéro de téléphone d'appel d'urgence de la société:

(CH)

+41 43 508 20 1

(F)

+33 9 75 18 14 07

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange

Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)

| Classe de danger | Catégorie de danger | Mention de danger |
|------------------|---------------------|--|
| Asp. Tox. | 1 | H304-Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires. |
| Aérosol | 1 | H222-Aérosol extrêmement inflammable. |
| Aérosol | 1 | H229-Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur. |

2.2 Éléments d'étiquetage

Étiquetage selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)



Danger

H222-Aérosol extrêmement inflammable. H229-Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.

P101-En cas de consultation d'un médecin, garder à disposition le récipient ou l'étiquette. P102-Tenir hors de portée des enfants.
P210-Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation.
Ne pas fumer. P211-Ne pas vaporiser sur une flamme nue ou sur toute autre source d'ignition. P251-Ne pas perforer, ni brûler, même après usage.
P410+P412-Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C.

Sans aération suffisante, formation possible de mélanges vapeur-air explosibles.
Hydrocarbures, C9-C11, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <2% aromatiques

2.3 Autres dangers

Le mélange ne contient aucune substance vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) conformément à l'annexe XIII du Règlement CE 1907/2006 (< 0,1 %).

Le mélange ne contient aucune substance PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) conformément à l'annexe XIII du Règlement CE 1907/2006 (< 0,1 %).

Le mélange ne contient pas de substance ayant des effets perturbateurs endocriniens (< 0,1 %).

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

Aérosol

3.1 Substances

n.a.

3.2 Mélanges

| | |
|--|---|
| Hydrocarbures, C9-C11, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <2% aromatiques | |
| Numéro d'enregistrement (REACH) | 01-2119463258-33-XXXX |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No. | 919-857-5 |
| CAS | --- |
| Quantité en % | 10-<20 |
| Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP), facteurs M | EUH066 Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 |
| Nitrite de sodium | |
| Numéro d'enregistrement (REACH) | 01-2119471836-27-XXXX |
| Index | 007-010-00-4 |
| EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No. | 231-555-9 |
| CAS | 7632-00-0 |
| Quantité en % | 0,1-<1 |
| Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP), facteurs M | Ox. Sol. 3, H272 Acute Tox. 3, H301 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) |

Texte des phrases H et des sigles de classification (SGH/CLP) cf. rubrique 16.

Dans ce paragraphe, les substances sont mentionnées avec leur classification effective correspondante !

En d'autres termes, pour les substances listées en Annexe VI tableau 3.1 du règlement (CE) n° 1272/2008 (règlement CLP), toutes les notes éventuelles mentionnées ont été prises en compte.

Si par ex., la note P doit être utilisée pour un hydrocarbure, celle-ci a été prise en compte pour la classification mentionnée ici.

Citation : "Note P - La classification comme cancérigène ou mutagène peut ne pas s'appliquer s'il peut être établi que la substance contient moins de 0,1 % poids/poids de benzène (n o EINECS 200-753-7)."

De même, l'art. 4 du règlement (CE) n° 1272/2008 (règlement CLP) a été respecté et pris en compte pour la classification.

L'addition des concentrations les plus élevées énumérées ici peut entraîner une classification. Ce n'est que lorsque cette classification est répertoriée dans la section 2 qu'elle s'applique. Dans tous les autres cas, la concentration totale est inférieure.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1 Description des mesures de premiers secours

Secouristes - veiller à l'autoprotection !

Ne jamais faire avaler quoi que ce soit à une personne évanouie!

Inhalation

Eloigner la victime de la zone dangereuse.

Transporter la victime à l'air frais et selon les symptômes, consulter le médecin.

En cas d'évanouissement, placer le sujet sur le côté en stabilisant la position, et consulter un médecin.

Contact avec la peau

Enlever immédiatement les vêtements sales et imbibés, les laver en profondeur à grande eau et avec du savon, en cas d'irritation de la peau (rougeurs, etc.), consulter un médecin.

Contact avec les yeux

Oter les verres de contact.

Rincer abondamment à l'eau pendant plusieurs minutes. Si nécessaire, consulter le médecin.

Ingestion

Normalement aucune voie d'absorption.

Rincer soigneusement la bouche avec de l'eau.

Ne pas provoquer de vomissement, faire boire abondamment de l'eau, consulter immédiatement le médecin.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Page 4 de 18

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

Révisée le / version du : 26.09.2022 / 0010

Remplace la version du / version du : 01.11.2021 / 0009

Entre en vigueur le : 26.09.2022

Date d'impression du fichier PDF : 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cire & Polish WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto

Le cas échéant, pour plus de détails sur les symptômes et effets retardés, se reporter à la rubrique 11 et à la rubrique 4.1 sur les voies d'absorption.

Peuvent apparaître:

Irritation des voies respiratoires

Toux

Maux de tête

Vertige

Influence sur/Endommagement du système nerveux central

En cas de contact de longue durée:

dessèchement de la peau.

Dermatite (inflammation de la peau)

Ingestion:

Nausée

Vomissement

Troubles gastro-intestinaux

D'autres propriétés dangereuses ne peuvent pas être exclues.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

CO2

Poudre d'extinction

Jet d'eau pulvérisé

Mousse résistant aux alcools

Moyens d'extinction inappropriés

Jet d'eau grand débit

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie peuvent se former:

Oxydes de carbone

Formaldéhyde

Gaz toxiques

Danger d'éclatement en cas d'échauffement

Mélanges vapeur/air ou gaz/air explosifs.

5.3 Conseils aux pompiers

Équipement de protection individuelle cf. rubrique 8.

En cas d'incendie et/ou d'explosion, ne pas respirer les fumées.

Appareils respiratoires autonomes.

Selon l'étendue de l'incendie

Le cas échéant vêtement de protection complet.

Refroidir les récipients en danger avec de l'eau.

Éliminer l'eau d'extinction contaminée conformément aux prescriptions locales en vigueur.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

6.1.1 Pour les non-secouristes

En cas de déversement ou de dégagement accidentel, porter l'équipement de protection individuel mentionné au paragraphe 8 pour éviter une éventuelle contamination.

Assurer une aération suffisante, éloigner les sources de feu.

Éviter le dégagement de poussière en cas de produits solides et/ou pulvérulents.

Quitter si possible la zone de danger, appliquer le cas échéant les plans d'intervention d'urgence.

Tenir à l'écart des sources d'ignition, défense de fumer.

Assurer une ventilation suffisante.

Éviter tout contact avec la peau et les yeux.

Le cas échéant, faire attention au risque de glissement.

6.1.2 Pour les secouristes

Voir le paragraphe 8 pour l'équipement de protection individuel et les informations sur les matériaux.

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Éviter la contamination des eaux de surface et des eaux souterraines ainsi que du sol.

Empêcher la pénétration dans la canalisation, les caves, les fosses de réparation et autres lieux sur lesquels l'accumulation pourrait présenter un danger.

En cas de contamination accidentelle des égouts, informer les autorités compétentes.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

En cas de dégagement d'aérosol / de gaz, assurer l'alimentation suffisante en air frais.

Sans aération suffisante, formation possible de mélanges vapeur-air explosibles.

Substance actif:

Recueillir à l'aide d'un produit absorbant pour liquide (par ex. liant universel, sable, Kieselgur) et éliminer conformément à la rubrique 13.

6.4 Référence à d'autres rubriques

Équipement de protection individuelle cf. rubrique 8 et consignes d'élimination cf. rubrique 13.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

Outre les informations fournies dans cette rubrique, des informations pertinentes peuvent également figurer à la rubrique 8. et 6.1.

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

7.1.1 Recommandations générales

Assurer une bonne ventilation des lieux.

Éviter d'inhaler les vapeurs.

Éviter tout contact avec la peau et les yeux.

Tenir à l'écart des sources d'ignition - Défense de fumer.

Le cas échéant, prendre des mesures contre l'accumulation de charges électrostatiques.

Ne pas utiliser sur des surfaces brûlantes.

Manger, boire et fumer ainsi que la conservation de produits alimentaires sur les lieux de travail est interdit.

Observer les indications sur l'étiquette et la notice d'utilisation.

Appliquer les modes de fonctionnement selon le mode d'emploi.

7.1.2 Consignes relatives aux mesures générales d'hygiène sur le poste de travail

Les mesures générales d'hygiène pour la manutention des produits chimiques sont applicables.

Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail.

Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

Retirer les vêtements et les équipements de protection individuelle contaminés avant de pénétrer dans les zones de restauration.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Conserver hors de la portée de personnes non autorisées.

Ne pas stocker le produit dans les couloirs ou dans les escaliers.

Ne stocker le produit que dans son emballage d'origine et fermé.

Respecter les règlements spéciaux sur les aérosols!

Respecter les conditions spéciales de stockage.

Respecter les conditions spéciales de stockage.

Stocker dans un endroit bien ventilé.

A protéger contre les rayons solaires et ne pas exposer à une température supérieure à 50°C.

Conserver au frais.

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Il n'existe pour l'instant aucune information à ce sujet.

Respecter les instructions de bonne pratique ainsi que les recommandations concernant la détermination des risques.

Tenir compte des systèmes d'information sur les substances dangereuses, p.ex. ceux des associations professionnelles, de l'industrie chimique

ou de différentes branches, en fonction de l'application (matériaux de construction, bois, chimie, laboratoire, cuir, métal).

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

Valeur limite d'exposition professionnelle (VLEP) de la fraction totale de solvants hydrocarbures du mélange (RCP méthode selon la réglementation allemande TRGS 900, n° 2.9):

300 mg/m³

| Désignation chimique | Hydrocarbures, C9-C11, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <2% aromatiques | |
|--|--|---------|
| VLEP-8h: 300 mg/m ³ (hydrocarbures aliphatiques en C9-C14) (AGW), 1000 mg/m ³ (Hydrocarbures en C6-C12 (ensemble des, vapeurs)) (VLEP-8h), 1200 mg/m ³ (alcanes/cycloalcanes en C9-C15) (ACGIH) | VLEP CT: 2(II) (AGW), 1500 mg/m ³ (Hydrocarbures en C6-C12 (ensemble des, vapeurs)) (VLEP CT) | VP: --- |
| Les procédures de suivi: | - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) | |

| | | |
|----------|---|---|
| | - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | Autres informations: (12), TMP n° 84, FT n° 84, 94, 96, 106, 140 (VLEP) |
| VLB: --- | | |

| | | |
|--|--|-----|
| CH Désignation chimique | Hydrocarbures, C9-C11, n-alcane, isoalcanes, cycliques, <2% aromatiques | |
| MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit) | KZGW / VLE: --- | --- |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: | - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | |
| BAT / VBT: --- | Sonstiges / Divers: --- | |

| | | |
|--|--------------------------|---------|
| F Désignation chimique | Nitrite de sodium | |
| VLEP-8h: --- | VLEP CT: --- | VP: --- |
| Les procédures de suivi: | --- | |
| VLB: 1,5% d'hémoglobines (méthémoglobine, B, f ou b) (inducteur de méthémoglobine) (ACGIH-BEI) | Autres informations: --- | |

| | | |
|---|--------------------------|---------|
| F Désignation chimique | Gaz de pétrole liquéfiés | |
| VLEP-8h: 1000 ppm (gaz d'hydrocarbure aliphatique (alcane C1-C4)) (ACGIH) | VLEP CT: --- | VP: --- |
| Les procédures de suivi: | --- | |
| VLB: --- | Autres informations: --- | |

| | | |
|--|--------------------------|-----|
| CH Désignation chimique | Gaz de pétrole liquéfiés | |
| MAK / VME: 1000 ppm (1800 mg/m3) (Flüssiggas (Butan/Propan)) | KZGW / VLE: --- | --- |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: | --- | |
| BAT / VBT: --- | Sonstiges / Divers: --- | |

| Hydrocarbures, C9-C11, n-alcane, isoalcanes, cycliques, <2% aromatiques | | | | | | |
|---|--|--------------------------------|-------------|--------|--------------|----------|
| Domaine d'application | Voie d'exposition / compartiment environnemental | Effets sur la santé | Descripteur | Valeur | Unité | Remarque |
| consommateur | Homme - cutanée | Long terme, effets systémiques | DNEL | 46 | mg/kg bw/day | |
| consommateur | Homme - respiratoire | Long terme, effets systémiques | DNEL | 185 | mg/m3 | |
| consommateur | Homme - orale | Long terme, effets systémiques | DNEL | 46 | mg/kg bw/day | |
| Travailleurs / Employeurs | Homme - cutanée | Long terme, effets systémiques | DNEL | 77 | mg/kg bw/day | |
| Travailleurs / Employeurs | Homme - respiratoire | Long terme, effets systémiques | DNEL | 871 | mg/m3 | |

| Nitrite de sodium | | | | | | |
|-----------------------|---|---------------------|-------------|----------|------------------|----------|
| Domaine d'application | Voie d'exposition / compartiment environnemental | Effets sur la santé | Descripteur | Valeur | Unité | Remarque |
| | Environnement - eau douce | | PNEC | 0,0054 | mg/l | |
| | Environnement - eau de mer | | PNEC | 0,00616 | mg/l | |
| | Environnement - installation de traitement des eaux usées | | PNEC | 21 | mg/l | |
| | Environnement - sédiments, eau douce | | PNEC | 0,019 | mg/kg dry weight | |
| | Environnement - sédiments, eau de mer | | PNEC | 0,0223 | mg/kg dry weight | |
| | Environnement - sol | | PNEC | 0,000733 | mg/kg | |

| | | | | | | |
|---------------------------|--|---------------------------------|------|--------|-------|--|
| | Environnement - installation de traitement des eaux usées | | PNEC | 21 | mg/kg | |
| | Environnement - eau, dispersion sporadique (intermittente) | | PNEC | 0,0054 | mg/l | |
| Travailleurs / Employeurs | Homme - respiratoire | Court terme, effets systémiques | DNEL | 2 | mg/m3 | |
| Travailleurs / Employeurs | Homme - respiratoire | Long terme, effets systémiques | DNEL | 2 | mg/m3 | |

F

VLEP-8h:

Valeurs limites d'exposition professionnelle sur 8 h selon ED 984, INRS (France) et/ou "Arbeitsplatzgrenzwert -AGW" (Limite d'exposition professionnelle sur 8 h) selon TRGS 900 (Allemagne) et/ou "Threshold Limit Value" (Limite d'exposition professionnelle sur 8 h) selon ACGIH (E.U.A.)

a = fraction alvéolaire, t = fraction thoracique (ED 984, INRS, France).

E/A = fraction inhalable/alvéolaire (TRGS 900, Allemagne).

I/R = fraction inhalable/respirable, V = Vapeur et Aerosol, IFV = Fraction inhalable et vapeur, F = fibres respirable (long = >5µm, aspect ratio >= 3:1), T = fraction thoracique (ACGIH, E.U.A.).

(8) = Fraction inhalable (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (9) = Fraction alvéolaire (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (11) = Fraction inhalable (Directive 2004/37/CE). (12) = Fraction inhalable. Fraction alvéolaire dans les États membres qui mettent en oeuvre, à la date d'entrée en vigueur de la présente directive, un système de biosurveillance avec une valeur limite biologique ne dépassant pas 0,002 mg Cd/g de créatinine dans l'urine (Directive 2004/37/CE). |

VLEP CT:

Valeurs limites d'exposition professionnelle à court terme selon ED 984, INRS (France) et/ou Factor et catégorie de "Arbeitsplatzgrenzwert -AGW" pour les limitations d'exposition à court terme selon TRGS 900 (Allemagne) et/ou "Short Terme Exposure Limit" (valeurs limites court terme) selon ACGIH (E.U.A.)

(3) = Ces VLEP CT s'entendent pour des concentrations mesurées sur une durée de 5 min (France)

1-8 et (I ou II) = Factor et catégorie de AGW pour les limitations d'exposition à court terme (TRGS 900, Allemagne).

(8) = Fraction inhalable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Fraction alvéolaire (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute (2017/164/EU). |

VP:

Valeur plafond selon "Threshold Limit Value - "Ceiling" limit (TLV-C)", ACGIH (E.U.A.). |

VLB:

Valeurs limites biologiques (ANSES - Tableau récapitulatif VLB, France) et/ou "Biologischer Grenzwert - BGW" (Valeurs limites biologique) selon TRGS 903 (Allemagne) et/ou "Biological Exposure Indices" (Indices d'exposition biologique) selon ACGIH (E.U.A.). Prélèvement: B = Sang, Hb = Hémoglobine, E = Erythrocytes (globules rouges), P = Plasma, S = Sérum, U = Urine, EA = end-exhaled air (air expiré en fin d'expiration).

Période de prélèvement: 17 = En fin de poste quelque soit le jour de la semaine, 18 = En fin de semaine et début de poste pour évaluer l'exposition de la semaine de travail, 19 = En fin de journée pour évaluer l'exposition de la journée de travail, 20 = En fin de semaine et fin de poste pour évaluer l'exposition de la semaine de travail, 21 = En fin de poste indépendamment du jour de la semaine, reflet de l'exposition du jour même, 22 = En fin de poste et fin de semaine, reflet de l'exposition de la semaine, a = Aucune restriction / non critique, b = en fin de travail posté, c = après une semaine de travail, d = au bout d'une semaine de travail posté, e = avant le dernier service d'une semaine de travail, f = pendant l'équipe de travail, g = avant le début du poste. |

Autres informations:

TMP n° = n° d. tableaux de maladies professionnelles. FT n° = n° de la fiche toxicologique publiée par l'INRS. Observations: * = risque de pénétration percutanée / C1A, C1B, C2 = substance classée cancérigène de cat. 1A, 1B ou 2 / M1A, M1B, M2 = substance classée mutagène de cat. 1A, 1B ou 2 / R1A, R1B, R2 = substance classée toxique pour la reproduction de cat. 1A, 1B ou 2 / All = risque d'allergie, AC = risque d'allergie cutanée, AR = risque d'allergie respiratoire) / (12) = Ces fractions d'hydrocarbure sont classées C1A et M1B sauf si elles contiennent moins de 0,1 % en poids de benzène / (13) = Ces valeurs sont assortie de la mention "bruit" indiquant la possibilité d'une atteinte auditive en cas de co-exposition au bruit. Elles deviendront réglementaire contraignante à partir du 1 janvier 2019. (ED 984, INRS, France).

AGW = limite d'exposition professionnelle. H = résorptif par la peau. Y = aucun risque de lésion foetale n'est à redouter lorsque les valeurs AGW et BGW sont respectées. Z = un risque de lésion foetale ne peut être exclu, également en cas de respect des valeurs AGW et BGW (cf. N° 2.7 TRGS 900). DFG = Association allemande pour la recherche (commission MAK). AGS = Comité pour les substances dangereuses. (TRGS 900, Allemagne).

Catégorie carcinogène : A1 / A2 = carcinogène humain confirmé / présumé, A3 = carcinogène animal confirmé d'importance inconnue pour l'être humain, A4 / A5 = non qualifiable / non présumé comme carcinogène à l'homme. SEN = Sensibilisation, RSEN = Sensibilisation respiratoire, DSEN = Sensibilisation cutanée. Skin = danger de résorption cutanée, OTO = agent chimique ototoxique (ACGIH, E.U.A.).

(13) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau et des voies respiratoires (Directive 2004/37/CE), (14) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau (Directive 2004/37/CE).

CH

MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |

KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |

BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |

Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches

Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 =

Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2.

R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la

reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

8.2 Contrôles de l'exposition

L'utilisation de ce produit (cette substance/cette préparation) à titre professionnel par des jeunes travailleurs est restreinte ou complètement interdite. Les bases légales ainsi que les dispositions précises en la matière figurent à la sec. 15 (Suisse).

L'utilisation de ce produit (cette substance / cette préparation) à titre professionnel par des femmes enceintes ou des mères qui allaitent est restreinte ou complètement interdite (Suisse).

Les bases légales ainsi que les dispositions précises en la matière figurent à la section 15.

8.2.1 Contrôles techniques appropriés

Assurer une bonne aération. Ceci peut être obtenu par une aspiration locale ou une évacuation générale de l'air.

Si cela ne suffit pas pour maintenir la concentration à un niveau inférieur aux valeurs maxi autorisées sur les lieux de travail (VME, TLV, AGW), il convient de porter une protection respiratoire appropriée.

Valide uniquement quand des valeurs limites d'exposition sont ici indiquées.

Les méthodes d'évaluation appropriées pour contrôler l'efficacité des mesures de protection prises comprennent des méthodes de détermination basées sur des mesures techniques et non techniques.

De telles méthodes sont décrites par ex. dans la norme EN 14042.

Norme EN 14042 " Atmosphères des lieux de travail. Guide pour l'application et l'utilisation de procédures et de dispositifs permettant d'évaluer l'exposition aux agents chimiques et biologiques ".

8.2.2 Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

Les mesures générales d'hygiène pour la manutention des produits chimiques sont applicables.

Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail.

Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

Retirer les vêtements et les équipements de protection individuelle contaminés avant de pénétrer dans les zones de restauration.

Protection des yeux/du visage:

En cas de danger de contact avec les yeux.

Lunettes protectrices hermétiques avec protections latérales (EN 166).

Protection de la peau - Protection des mains:

Normalement pas nécessaire.

En cas de contact avec la matière contenue:

Le cas échéant

Gants protecteurs en nitrile (EN ISO 374).

Gants de protection en alcool polyvinylique (EN ISO 374)

Gants de protection en Viton® / en élastomère fluoré (EN ISO 374)

Epaisseur de couche minimale en mm:

0,4

Durée de perméation (délai d'irruption) en minutes:

> 480

La détermination des délais de rupture conformément à la norme EN 16523-1 n'a pas été effectuée dans un environnement pratique.

Il est conseillé une durée maximum de port correspondant à 50% du délai de rupture.

Crème protectrice pour les mains recommandée.

Protection de la peau - Autres:

Vêtement de protection (p. ex. chaussures de sécurité EN ISO 20345, vêtement de protection à manches longues).

Protection respiratoire:

Normalement pas nécessaire.

En cas de dépassement de la VME, TLV(ACGIH) ou AGW.

Filtre A P2 (EN 14387), code couleur marron, blanc

En cas de concentrations élevées:

Appareil de protection respiratoire (appareil isolant) (p. ex.: EN 137 ou EN 138)

Observer les limitations de la durée de port des appareils respiratoires.

Protection contre les risques thermiques:

Non applicable

Information supplémentaire relative à la protection des mains - Aucun essai n'a été effectué.

Pour les mélanges, le choix a été effectué en toute bonne foi et en fonction des informations concernant les composants.

La sélection des substances a été faite à partir des indications fournies par les fabricants de gants.

Le choix définitif du matériau des gants doit être effectué en tenant compte de la durée de résistance à la rupture, des taux de perméation et de la dégradation.

Le choix des gants appropriés ne dépend pas uniquement du matériau, mais aussi d'autres caractéristiques de qualité, laquelle diffère d'un fabricant à l'autre.

Pour les mélanges, la résistance du matériau composant les gants n'est pas prévisible et doit donc être vérifiée avant l'utilisation.

Consulter le fabricant de gants de protection pour apprendre la durée exacte de résistance au perçage et respecter cette indication.

8.2.3 Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Il n'existe pour l'instant aucune information à ce sujet.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Etat physique:

Aérosol. Matière active : liquide.

Couleur:

En fonction de la spécification

Odeur:

Caractéristique

Point de fusion/point de congélation:

Il n'existe aucune information sur ce paramètre.

Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:

Il n'existe aucune information sur ce paramètre.

Inflammabilité:

Ne s'applique pas aux aérosols.

Limite inférieure d'explosion:

Il n'existe aucune information sur ce paramètre.

Limite supérieure d'explosion:

Il n'existe aucune information sur ce paramètre.

Point d'éclair:

Ne s'applique pas aux aérosols.

Température d'auto-inflammation:

Ne s'applique pas aux aérosols.

Température de décomposition:

Il n'existe aucune information sur ce paramètre.

pH:

Il n'existe aucune information sur ce paramètre.

Viscosité cinématique:

Ne s'applique pas aux aérosols.

Solubilité:

Miscible

Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log):

Ne s'applique pas aux mélanges.

Pression de vapeur:

Il n'existe aucune information sur ce paramètre.

Densité et/ou densité relative:

0,943 (densité relative, Substance actif)

Densité et/ou densité relative:

0,883 (densité relative)

Densité de vapeur relative:

Ne s'applique pas aux aérosols.

Caractéristiques des particules:

Ne s'applique pas aux aérosols.

9.2 Autres informations

Substances et mélanges explosibles:

Le produit n'a pas d'effets explosifs. Formation possible de mélanges vapeur / air explosifs et facilement inflammables.

Liquides comburants:

Non

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Pas à prévoir

10.2 Stabilité chimique

Stable en cas de stockage et de manipulation appropriés.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Aucune réaction dangereuse connue.

10.4 Conditions à éviter

Echauffement, proximité de flammes ou de toute source d'ignition.

L'augmentation de pression entraîne un danger d'éclatement.

10.5 Matières incompatibles

Eviter tout contact avec des agents d'oxydation forts.

Eviter tout contact avec des alcalis forts.

Eviter tout contact avec des acides forts.

10.6 Produits de décomposition dangereux

Décomposition exclue lors d'un usage conforme.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008

Voir éventuellement la rubrique 2.1 pour des informations supplémentaires sur les effets sanitaires (classification).

| WD-40® Specialist® Moto Cire & Polish WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto | | | | | | |
|---|----------|--------|-------|-----------|-----------------|-----------------|
| Toxicité / Effet | Résultat | Valeur | Unité | Organisme | Méthode d'essai | Remarque |
| Toxicité aiguë, orale: | ATE | >2000 | mg/kg | | | valeur calculée |
| Toxicité aiguë, dermique: | | | | | | n.d. |
| Toxicité aiguë, inhalative: | | | | | | n.d. |
| Corrosion cutanée/irritation cutanée: | | | | | | n.d. |
| Lésions oculaires graves/irritation oculaire: | | | | | | n.d. |
| Sensibilisation respiratoire ou cutanée: | | | | | | n.d. |
| Mutagénicité sur les cellules germinales: | | | | | | n.d. |
| Cancérogénicité: | | | | | | n.d. |
| Toxicité pour la reproduction: | | | | | | n.d. |
| Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique (STOT-SE): | | | | | | n.d. |
| Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée (STOT-RE): | | | | | | n.d. |
| Danger par aspiration: | | | | | | n.d. |
| Symptômes: | | | | | | n.d. |

| Hydrocarbures, C9-C11, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <2% aromatiques | | | | | | |
|--|----------|--------|---------|------------------------|--|--|
| Toxicité / Effet | Résultat | Valeur | Unité | Organisme | Méthode d'essai | Remarque |
| Toxicité aiguë, orale: | LD50 | >5000 | mg/kg | Rat | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) | |
| Toxicité aiguë, dermique: | LD50 | >5000 | mg/kg | Lapin | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) | |
| Toxicité aiguë, inhalative: | LD50 | >18,5 | mg/l/4h | Rat | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) | |
| Corrosion cutanée/irritation cutanée: | | | | Lapin | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Non irritant, L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau. |
| Lésions oculaires graves/irritation oculaire: | | | | Lapin | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Non irritant |
| Sensibilisation respiratoire ou cutanée: | | | | Cochon d'Inde | OECD 406 (Skin Sensitisation) | Non (par contact avec la peau) |
| Mutagénicité sur les cellules germinales: | | | | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Négatif, Déduction analogique |
| Mutagénicité sur les cellules germinales: | | | | Homme | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) | Négatif, Déduction analogique |

| | | | | | | |
|--|-------|---------|------------|--------|---|---|
| Mutagénicité sur les cellules germinales: | | | | Souris | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) | Négatif, Déduction analogique |
| Mutagénicité sur les cellules germinales: | | | | Rat | OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test) | Négatif, Déduction analogique |
| Mutagénicité sur les cellules germinales: | | | | | OECD 479 (Genetic Toxicology - In Vitro Sister Chromatid Exchange assay in Mammalian Cells) | Négatif, Déduction analogique Chinese hamster |
| Toxicité pour la reproduction: | | | | | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study) | Négatif, Déduction analogique |
| Cancérogénicité: | NOAEC | 1100 | mg/m3 | Souris | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Femelle |
| Cancérogénicité: | NOAEC | >= 2200 | mg/m3 | Souris | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Mâle |
| Toxicité pour la reproduction (fertilité): | NOAEL | >= 3000 | mg/kg bw/d | Rat | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study) | Mâle |
| Toxicité pour la reproduction (fertilité): | NOAEL | >= 1500 | mg/kg bw/d | Rat | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study) | Femelle |
| Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique (STOT-SE): | | | | | | Peut provoquer somnolence ou vertiges., STOT SE 3, H336 |
| Danger par aspiration: | | | | | | Oui |
| Symptômes: | | | | | | perte de connaissance, maux de tête, vertige, décoloration cutanée, vomissement, diarrhée |
| Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée (STOT-RE), orale: | NOAEL | 3000 | mg/kg/d | Rat | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Déduction analogique |
| Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée (STOT-RE), inhalative: | NOAEC | 1444 | ppm | Rat | OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study) | Déduction analogique |

| Nitrite de sodium | | | | | | |
|---|-----------------|---------------|--------------|------------------|--|--------------------------------|
| Toxicité / Effet | Résultat | Valeur | Unité | Organisme | Méthode d'essai | Remarque |
| Toxicité aiguë, orale: | LD50 | 180 | mg/kg | Rat | | |
| Toxicité aiguë, inhalative: | LC50 | 5,5 | mg/l/4h | Rat | | Aérosol |
| Corrosion cutanée/irritation cutanée: | | | | Lapin | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Non irritant |
| Lésions oculaires graves/irritation oculaire: | | | | Lapin | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Eye Irrit. 2 |
| Sensibilisation respiratoire ou cutanée: | | | | Cochon d'Inde | OECD 406 (Skin Sensitisation) | Non (par contact avec la peau) |

| | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|---|
| 12.4. Mobilité dans le sol: | | | | | | | n.d. |
| 12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB: | | | | | | | n.d. |
| 12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien: | | | | | | | Ne s'applique pas aux mélanges. |
| 12.7. Autres effets néfastes: | | | | | | | Aucune information sur d'autres effets nuisibles pour l'environnement |

Hydrocarbures, C9-C11, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <2% aromatiques

| Toxicité / Effet | Résultat | Temps | Valeur | Unité | Organisme | Méthode d'essai | Remarque |
|--|----------|-------|--------|-------|----------------------------------|--|---|
| 12.1. Toxicité poissons: | NOELR | 28d | 0,13 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | QSAR | |
| 12.1. Toxicité poissons: | LC50 | 96h | >1000 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) | |
| 12.1. Toxicité daphnies: | EC50 | 48h | >1000 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Toxicité algues: | ErC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchnerie lla subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxicité algues: | EbC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchnerie lla subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxicité algues: | NOELR | 72h | 100 | mg/l | Raphidocelis subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Toxicité algues: | NOELR | 72h | 3 | mg/l | Pseudokirchnerie lla subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.2. Persistance et dégradabilité: | | 28d | 80 | % | | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Facilement biodégradable |
| 12.3. Potentiel de bioaccumulation: | | | 5-6,7 | | | | Élevé |
| 12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB: | | | | | | | Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB |
| Toxicité bactéries: | EL50 | 48h | 0,95 | mg/l | | | QSAR |

Nitrite de sodium

| Toxicité / Effet | Résultat | Temps | Valeur | Unité | Organisme | Méthode d'essai | Remarque |
|--------------------------|-----------|-------|-----------|-------|---------------------|--|----------|
| 12.1. Toxicité poissons: | LC50 | 96h | 0,54-26,3 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | | |
| 12.1. Toxicité poissons: | NOEC/NOEL | 28d | 1,05 | mg/l | Cyprinus carpio | OECD 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test) | |
| 12.1. Toxicité daphnies: | EC50 | 48h | 15,4 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |

| | | | | | | | |
|--|------|-----|------|------|-------------------------|--|---|
| 12.1. Toxicité algues: | EC50 | 72h | >100 | mg/l | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.2. Persistance et dégradabilité: | | | | | | | Les substances anorganiques ne sont pas concernées. |
| 12.3. Potentiel de bioaccumulation: | | | | | | | Les substances anorganiques ne sont pas concernées. |
| 12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB: | | | | | | | Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB |
| Toxicité bactéries: | EC10 | 3h | 210 | mg/l | activated sludge | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) | |
| Hydrosolubilité: | | | | | | | Soluble |

Gaz de pétrole liquéfiés

| Toxicité / Effet | Résultat | Temps | Valeur | Unité | Organisme | Méthode d'essai | Remarque |
|--|----------|-------|--------|-------|-----------|-----------------|---|
| 12.1. Toxicité poissons: | LC50 | 96h | 147,54 | mg/l | | QSAR | |
| 12.3. Potentiel de bioaccumulation: | | | | | | | Pas à prévoir |
| 12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB: | | | | | | | Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB |

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination**13.1 Méthodes de traitement des déchets****Pour la substance / le mélange / les résidus**

Numéro de la clé de déchets CE:

Les codes déchets indiqués ci-dessous sont cités à titre indicatif, et se basent sur l'utilisation prévue pour ce produit. En cas d'utilisation spéciale et dans le cadre des possibilités d'élimination des déchets de la part de l'utilisateur, d'autres codes déchets peuvent éventuellement être assignés aux produits. (2014/955/UE)

16 05 04 gaz en récipients à pression (y compris les halons) contenant des substances dangereuses

Recommandation:

Il y a lieu d'éviter l'évacuation des eaux usées dans l'environnement.

Respecter les prescriptions administratives locales.

Éliminer les bombes aérosols remplies dans un centre agréé de collecte des déchets.

Éliminer les bombes aérosols vides dans les poubelles de recyclage.

Respecter l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (Ordonnance sur les déchets, OLED, RS 814.600, Suisse).

Respecter l'ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD, RS 814.610, Suisse).

Respecter l'ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets (RS 814.610.1, Suisse).

Concernant les emballages contaminés

Respecter les prescriptions administratives locales.

Recommandation:

Ne pas percer, découper ou souder des récipients non nettoyés.

Recyclage

15 01 04 emballages métalliques

Respecter l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (Ordonnance sur les déchets, OLED, RS 814.600, Suisse).

Respecter l'ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD, RS 814.610, Suisse).

Respecter l'ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets (RS 814.610.1, Suisse).

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

Révisée le / version du : 26.09.2022 / 0010

Remplace la version du / version du : 01.11.2021 / 0009

Entre en vigueur le : 26.09.2022


Date d'impression du fichier PDF : 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cire & Polish WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish


WD-40® Specialist® Cire et Polish Moto

Informations générales


Transport par route / transport ferroviaire (ADR/RID)

| | | |
|---|----------------|---|
| 14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification: | 1950 | |
| 14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU: | | |
| UN 1950 AÉROSOLS | | |
| 14.3. Classe(s) de danger pour le transport: | 2.1 |  |
| 14.4. Groupe d'emballage: | - | |
| 14.5. Dangers pour l'environnement: | Non applicable | |
| Codes de restriction en tunnels: | D | |
| Code de classification: | 5F | |
| LQ: | 1 L | |
| Catégorie de transport: | 2 | |

Transport par navire de mer (IMDG-Code)

| | | |
|---|----------------|---|
| 14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification: | 1950 | |
| 14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU: | | |
| UN 1950 AEROSOLS | | |
| 14.3. Classe(s) de danger pour le transport: | 2.1 |  |
| 14.4. Groupe d'emballage: | - | |
| 14.5. Dangers pour l'environnement: | Non applicable | |
| Polluant marin (Marine Pollutant): | Non applicable | |
| EmS: | F-D, S-U | |

Transport aérien (IATA)

| | | |
|---|----------------|---|
| 14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification: | 1950 | |
| 14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU: | | |
| UN 1950 Aerosols, inflammable | | |
| 14.3. Classe(s) de danger pour le transport: | 2.1 |  |
| 14.4. Groupe d'emballage: | - | |
| 14.5. Dangers pour l'environnement: | Non applicable | |

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Les personnes impliquées dans le transport de marchandises dangereuses doivent avoir reçu une formation.

Toutes les personnes chargées du transport doivent se tenir aux directives concernant la sécurisation.

Il convient de prendre des mesures préventives afin d'éviter tout dommage.

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Sans objet, du fait que la cargaison est constituée de marchandises emballées et non de marchandises en vrac.

Les dispositions relatives aux quantités minimum ne sont pas respectées ici.

Le numéro d'identification du danger ainsi que la codification de l'emballage sont disponibles sur demande

Observer les dispositions particulières (special provisions).

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1 Réglementations/Législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Respecter les limitations:

Respecter les règlements/lois nationaux sur la protection des jeunes au travail (en particulier la mise en œuvre nationale de la directive 94/33/CE) !

Respecter les règlements de l'association préventive des accidents du travail/de la médecine du travail.

Directive 2012/18/UE (" Seveso-III "), annexe I, partie 1 - Les catégories suivantes s'appliquent à ce produit (d'autres catégories sont éventuellement à considérer en fonction du stockage, de la manipulation, etc.) :

| Catégories de danger | Notes relatives à l'annexe I | Quantité seuil (tonnes) de substances dangereuses visées à l'article 3, paragraphe 10, pour l'application - Des exigences relatives au seuil bas | Quantité seuil (tonnes) de substances dangereuses visées à l'article 3, paragraphe 10, pour l'application - Des exigences relatives au seuil haut |
|----------------------|------------------------------|--|---|
| P3a | 11.1 | 150 (netto) | 500 (netto) |

Il s'impose de respecter les notes à l'annexe I de la directive 2012/18/UE, notamment celles mentionnées dans les tableaux et les notes 1 - 6 pour affecter les catégories et les seuils quantitatifs.

Directive 2010/75/UE (COV):

28 %

Observer la réglementation sur les incidents.

VOC-CH:

0,2475 kg/l

Respectez le Code du travail (articles D. 4153-17, D. 4153-18 - Jeunes travailleurs (France)).

Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit (cette substance / cette préparation) que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation

et si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit (cette substance / cette préparation).

Les jeunes qui disposent d'un certificat fédéral de capacité (CFC) ou d'une attestation fédérale de formation professionnelle (AFP) peuvent, dans le cadre du métier appris,

exécuter les travaux dangereux nécessitant l'emploi de ce produit (cette substance / cette préparation). Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans. (Suisse).

Respectez le Code du travail (articles D. 4152-9, D. 4152-10 - Femmes enceintes ou allaitant (France)).

Les femmes enceintes et les mères qui allaitent ne peuvent pas entrer en contact avec ce produit (cette substance / cette préparation) dans le cadre de leur travail. Lorsqu'il est établi sur la base d'une analyse de risques qu'aucune menace concrète pour la santé de la mère et de l'enfant n'est présente ou que celle-ci peut être exclue grâce à des mesures de protection

appropriées, elles peuvent travailler avec ce produit (cette substance / cette préparation) (Art. 62 OLT 1, RS 822.111 (Suisse)).

Les dispositions nationales/l'ordonnance sur la sécurité et la protection de la santé lors de l'utilisation d'outils doivent être appliquées.

VME/VLE / VBT:

Cf. rubrique 8.

Respecter l'ordonnance sur les produits chimiques, OChim (RS 813.11, Suisse).

Respecter l'ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques, ORRChim (RS 814.81, Suisse).

Respecter l'ordonnance sur la protection de l'air, OPair (RS 814.318.142.1, Suisse).

Respecter l'ordonnance sur la protection contre les accidents majeurs (Ordonnance sur les accidents majeurs, OPAM) (RS 814.12, Suisse).

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

L'évaluation de la sécurité chimique n'est pas prévue pour les mélanges.

RUBRIQUE 16: Autres informations

F00194

Rubriques modifiées:

2

Formation nécessaire des collaborateurs sur la manipulation de marchandises dangereuses.

Ces indications se rapportent au produit prêt à être livré

Instruction/formation nécessaire des collaborateurs sur la manipulation de substances dangereuses.

Classification et procédés utilisés pour la classification du mélange conformément au Règlement CE n°1272/2008 (CLP):

| Classification conformément au Règlement CE n° 1272/2008 (CLP) | Méthode d'évaluation utilisée |
|--|--|
| Asp. Tox. 1, H304 | Classification selon la procédure de calcul. |
| Aérosol 1, H222 | Classification selon la procédure de calcul. |
| Aérosol 1, H229 | Classification en raison de la forme ou l'état physique. |

Les phrases suivantes représentent les phrases H, les codes de classes de danger et les codes de catégories de danger (SGH/CLP) rédigés du produit et de ses composants.

H272 Peut aggraver un incendie, comburant.

H226 Liquide et vapeurs inflammables.

H301 Toxique en cas d'ingestion.

H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.

H400 Très toxique pour les organismes aquatiques.

EUH066 L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

Asp. Tox. — Danger par aspiration

Aérosol — Aérosols

Flam. Liq. — Liquide inflammable

STOT SE — Toxicité spécifique pour certains organes cibles - Exposition unique STOT un. - Effets narcotiques

Ox. Sol. — Matière solide comburante

Acute Tox. — Toxicité aiguë - voie orale

Eye Irrit. — Irritation oculaire

Aquatic Acute — Danger pour le milieu aquatique - toxicité aiguë

Principales références bibliographiques et sources de données:

Règlement n° 1907/2006/CE (REACH) et règlement n° 1272/2008/CE (CLP) dans la version respectivement en vigueur.

Guide de l'élaboration des fiches de données de sécurité dans la version en vigueur (ECHA)

Guide de l'étiquetage et de l'emballage conformément au règlement n° 1272/2008/CE (CLP) dans la version en vigueur (ECHA).

Fiches de données de sécurité des ingrédients.

Site internet ECHA - informations sur les produits chimiques

Banque de données sur les substances GESTIS (Allemagne)

Office fédéral de l'Environnement "Rigoletto" - site d'information sur les substances dangereuses pour l'eau (Allemagne).

Directives communautaires sur les valeurs limites d'exposition professionnelle 91/322/CEE, 2000/39/CE, 2006/15/CE, (UE)

2009/161, (UE) 2017/164, (UE)2019/1831 dans la version respectivement en vigueur.

Listes nationales des valeurs limites d'exposition professionnelle des différents pays dans la version respectivement en vigueur.

Prescriptions sur le transport de marchandises dangereuses dans le trafic routier, ferroviaire, maritime et aérien (ADR, RID, IMDG, IATA) dans la version respectivement en vigueur.

Abréviations et acronymes éventuels utilisés dans ce document:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AOX Adsorbable organic halogen compounds (= Composés halogénés organiques adsorbables)

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= ETA - Estimation de la toxicité aiguë)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Office Fédéral de Contrôle des Matériaux, Allemagne)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Bureau fédéral allemand de la protection et de la médecine du travail, Allemagne)

BSEF The International Bromine Council

bw body weight (= poids corporel)

CAS Chemical Abstracts Service

CE Communauté Européenne

CEE Communauté européenne économique

cf. confer

ChemRRV (ORRChim) Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (= Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques - ORRChim, Suisse)

CLP Classification, Labelling and Packaging (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges)

CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic (cancérogène, mutagène, toxique pour la reproduction)

DEFR Département fédéral de l'économie, de la formation et de la recherche (Suisse)

DETEC Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication (Suisse)

DMEL Derived Minimum Effect Level

DNEL Derived No Effect Level (= le niveau dérivé sans effet)

dw dry weight (= masse sèche)

ECHA European Chemicals Agency (= Agence européenne des produits chimiques)

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Normes Européennes, normes EN ou euronorms

env. environ

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

etc. et cetera (= et ainsi de suite)

Eval Copolymère d'éthylène-alcool vinylique

éventl. éventuel, éventuelle, éventuellement

fax. Télécopie

gén. générale

GWP Global warming potential (= Potentiel de réchauffement global)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Centre international de recherche sur le cancer - CIRC)

IATA International Air Transport Association (= Association internationale du transport aérien)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

ICPE Installations Classées pour la Protection de l'Environnement

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Union internationale de chimie pure et appliquée)

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= CL50 - Concentration létale pour 50 % de la population testée (concentration létale médiane))

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= DL50 - Dose létale médiane pour 50 % de la population testée (dose létale médiane))

LMD Les listes pour les mouvements de déchets (Suisse)

LQ Limited Quantities

n.a. n'est pas applicable

n.d. n'est pas disponible

n.e. n'est pas examiné

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Institut national pour la sécurité et la santé au travail (États-Unis))

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation de coopération et de développement économiques - OCDE)

OFEV Office fédéral de l'environnement (Suisse)

OMoD Ordonnance sur les mouvements de déchets (Suisse)

org. organique

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Administration de la sécurité et de la santé au travail (États-Unis))

OTD Ordonnance sur le traitement des déchets (Suisse)

par ex., ex. par exemple

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistantes, bioaccumulables, toxiques)

PE Polyéthylène

PNEC Predicted No Effect Concentration (= la concentration prévisible sans effet)

PVC Polyvinylchlorure

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (RÈGLEMENT (CE) N o 1907/2006 concernant l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation des substances chimiques, ainsi que les restrictions applicables à ces substances)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

SGH Système Général Harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques

SVHC Substances of Very High Concern (= substance extrêmement préoccupante)

Tél. Téléphone

UE Union européenne

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (les recommandations des Nations unies relatives au transport des marchandises dangereuses)

VOC Volatile organic compounds (= composants organiques volatils (COV))

vPvB very persistent and very bioaccumulative

wwt wet weight

Les indications faites ci-dessus doivent indiquer le produit considérant les dispositions de sécurité nécessaires, elles ne servent pas à garantir certaines qualités et se basent sur nos connaissances actuelles.

Toute responsabilité est exclue.

Elaboré par:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tél.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Toute modification ou reproduction de ce document nécessite l'autorisation expresse de l'entreprise Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Pagina 1 di 18

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

Data della revisione / Versione: 26.09.2022 / 0010

Versione sostituita del / Versione: 01.11.2021 / 0009

Data di entrata in vigore: 26.09.2022

Data di stampa PDF: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1 Identificatore del prodotto

**WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike
Wachspolitur - Cire & Polish
WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto**

1.2 Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela:

Lucido

Usi sconsigliati:

Al momento non sono presenti informazioni.

1.3 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

WD-40 Company Limited

252 Upper Third Street

Milton Keynes, MK9 1DZ, United Kingdom

WD-40 Company Limited

PO Box 440

GB-Kiln Farm, Milton Keynes, MK11 3LF

Tel.: +44 (0) 1908 555400

Fax: +44 (0) 1908 266900

E-Mail: Compliance@wd40.co.uk

Homepage: www.wd40.co.uk

CH

Privilege Partners LLC

Max-Högger-Strasse 6

CH- 8048 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 552 2209

WD-40 Company Zweigniederlassung Deutschland

Siemensstr. 21

DE-61352 Bad Homburg

Tel.: +49 6172 677 450

Fax: +49 6172 677 499

Homepage: www.wd40.de

I

WD-40 Company Ltd

via Dante 6

IT-40125 Bologna

Tel.: 051 341 063

Homepage: www.wd40.it

Pagina 2 di 18

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

Data della revisione / Versione: 26.09.2022 / 0010

Versione sostituita del / Versione: 01.11.2021 / 0009

Data di entrata in vigore: 26.09.2022

Data di stampa PDF: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto

Indirizzo e-mail del perito esperto: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - Si prega di NON usare questo indirizzo per richiedere le schede tecniche sulla sicurezza.

1.4 Numero telefonico di emergenza

Servizio informazioni di emergenza / ufficio pubblico di consulenza:

I

Centro Antiveleni di Milano - Azienda Ospedaliera Niguarda Ca' Granda - Piazza Ospedale Maggiore 3, I-20162 Milano. In caso di intossicazione chiamare 24 ore su 24, 365 giorni il: +39 02 - 66 10 10 29

Centro Antiveleni di Pavia - Centro Nazionale per l'Informazione Tossicologica (C.N.I.T.) - IRCCS Fondazione Maugeri - via Salvatore Maugeri 10, I-27100 Pavia. IL NUMERO ATTIVO PER LE EMERGENZE: +39 0382-24444

Centro Antiveleni di Bergamo - Azienda Ospedaliera Ospedaliera Papa Giovanni XXIII, Piazza OMS 1, I-24127 Bergamo - Servizio attivo 24 ore su 24 - Telefono:

Per chi chiama da Bergamo e provincia: 118

Per chi chiama da fuori provincia: 800.883300

Centro Antiveleni di Firenze - Azienda Ospedaliero Universitaria Careggi, Largo Brambilla 3, 50134 Firenze - Servizio di consulenza telefonica ad accesso diretto nelle 24 ore su ogni sospetto di intossicazione - Telefono: +39 055 - 794 7819

Centro Antiveleni di Roma, Policlinico A. Gemelli - Università Cattolica del Sacro Cuore, Dipartimento di Tossicologia Clinica - Largo Agostino Gemelli 8, I-00168 Roma. Telefono: +39 06-3054343 (disponibilità 24 ore)

Centro Antiveleni di Roma, Policlinico Umberto I - Università di Roma, Dipartimento di Scienze Anestesiologiche, Medicina Critica e Terapia del Dolore - Viale del Policlinico 155, I-00161 Roma. Telefono: +39 06 - 49978000 (disponibilità 24 ore)

Centro Antiveleni di Napoli - Azienda Ospedaliera di Rilievo Nazionale A.Cardarelli - Via Cardarelli 9, I-80131 Napoli. Telefono: +39 081-5453333 (disponibilità 24 ore)

Centro Antiveleni di Foggia - Azienda Ospedaliero Universitaria di Foggia - Viale Luigi Pinto 1, Plesso Maternità - Piano Terra - 71121 Foggia. Telefono: 800.183459 (Attivo H/24 su 365 giorni)

Centro Antiveleni pediatrico di Roma, Ospedale Pediatrico Bambino Gesù, Dipartimento Emergenza e Accettazione (DEA) - Piazza Sant'Onofrio 4, I-00165 Roma. Telefono: +39 06 - 68593726 (24 ore su 24)

Centro Antiveleni di Verona - Azienda Ospedaliera Integrata Verona - Piazzale Aristide Stefani, 1, I-37126 Verona. Telefono: 800 011858

CH

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zurigo. Telefono di emergenza nazionale (24 ore): 145 (dall'estero: +41 44 251 51 51)

No. di telefono di emergenza della società:

CH

+41 43 508 20 1

I

+39 02 4555 7031

800 789 767

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

2.1 Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)

| Classe di pericolo | Categoria di pericolo | Indicazione di pericolo |
|--------------------|-----------------------|--|
| Asp. Tox. | 1 | H304-Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie. |
| Aerosol | 1 | H222-Aerosol altamente infiammabile. |
| Aerosol | 1 | H229-Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato. |

2.2 Elementi dell'etichetta

Etichettatura secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

Data della revisione / Versione: 26.09.2022 / 0010

Versione sostituita del / Versione: 01.11.2021 / 0009

Data di entrata in vigore: 26.09.2022

Data di stampa PDF: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto



Pericolo

H222-Aerosol altamente infiammabile. H229-Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.

P101-In caso di consultazione di un medico, tenere a disposizione il contenitore o l'etichetta del prodotto. P102-Tenere fuori dalla portata dei bambini.

P210-Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare. P211-Non vaporizzare su una fiamma libera o altra fonte di accensione. P251-Non perforare né bruciare, neppure dopo l'uso.

P410+P412-Proteggere dai raggi solari. Non esporre a temperature superiori a 50 °C.

In ambienti non sufficientemente ventilati è possibile la formazione di miscele esplosive.

Idrocarburi, C9-C11, n-alcani, isoalcani, cicloalcani, <2% aromatici

2.3 Altri pericoli

La miscela non contiene nessuna sostanza vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) ovvero non rientra nell'allegato XIII dell'ordinanza (CE) 1907/2006 (< 0,1 %).

La miscela non contiene nessuna sostanza PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) ovvero non rientra nell'allegato XIII dell'ordinanza (CE) 1907/2006 (< 0,1 %).

La miscela non contiene una sostanza con proprietà da perturbatore endocrino (< 0,1 %).

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

Aerosol

3.1 Sostanze

n.a.

3.2 Miscela

| Idrocarburi, C9-C11, n-alcani, isoalcani, cicloalcani, <2% aromatici | |
|--|--|
| Numero di registrazione (REACH) | 01-2119463258-33-XXXX |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No. | 919-857-5 |
| CAS | --- |
| Conc. % | 10-<20 |
| Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP), fattori M | EUH066 Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 |

| Sodio nitrito | |
|---|---|
| Numero di registrazione (REACH) | 01-2119471836-27-XXXX |
| Index | 007-010-00-4 |
| EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No. | 231-555-9 |
| CAS | 7632-00-0 |
| Conc. % | 0,1-<1 |
| Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP), fattori M | Ox. Sol. 3, H272 Acute Tox. 3, H301 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) |

Testo delle frasi H e le sigle di classificazione (GHS/CLP) vedi sezione 16.

Le sostanze contenute in questa sezione vengono denominate in base alla vostra effettiva classificazione corrispondente!

Questo vuol dire che in presenza di sostanze elencate all'allegato VI tabella 3.1 del regolamento (CE) n. 1272/2008 (regolamento CLP), sono state prese in considerazione tutte le note eventualmente citate per la classificazione in questione.

Pagina 4 di 18

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

Data della revisione / Versione: 26.09.2022 / 0010

Versione sostituita del / Versione: 01.11.2021 / 0009

Data di entrata in vigore: 26.09.2022

Data di stampa PDF: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto

Se ad esempio per un clorofluorocarburo viene applicata la nota P, ciò è stato già preso in considerazione per la classificazione in questione.

Citazione: "Nota P - La classificazione come cancerogeno o mutageno non è necessaria se si può dimostrare che la sostanza contiene benzene in percentuale inferiore allo 0,1 % di peso/peso (EINECS n. 200-753-7)."

Allo stesso modo è stato rispettato l'art. 4 del regolamento (CE) n. 1272/2008 (regolamento CLP) ed è già stato considerato per la classificazione in questione.

L'aggiunta delle concentrazioni più elevate qui elencate può comportare una classificazione. Solo quando questa classificazione è elencata nella Sezione 2 si applica. In tutti gli altri casi la concentrazione totale è inferiore alla classificazione.

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

I primi soccorritori dovranno prestare attenzione alla tutela personale!

Mai far ingurgitare qualcosa ad una persona svenuta!

Inalazione

Allontanare la persona dall'area di pericolo.

Far respirare aria fresca alla persona e consultare un medico specialista.

In caso di perdita della coscienza mettere su un fianco in posizione ferma e consultare un medico.

Contatto con la pelle

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati, sciacquare accuratamente con molta acqua e sapone, in caso di irritazioni cutanee (arrossamento eccetera) consultare immediatamente un medico.

Contatto con gli occhi

Togliere le lenti a contatto.

Sciacquare accuratamente ed abbondantemente con acqua per parecchi minuti, se necessario chiamare il medico.

Ingestione

Abitualmente non ci sono vie di assorbimento.

Sciacquare a fondo la bocca con acqua.

Non provocare il vomito, somministrare molta acqua, chiamare subito il medico.

4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Se pertinenti alla sezione 11, ovvero per quanto riguarda le vie di somministrazione descritte alla sezione 4.1, possono verificarsi sintomi ed effetti ad azione ritardata.

Possono verificarsi:

Irritazione delle vie respiratorie

Tosse

Mal di testa

Vertigine

Influenza/danneggia il sistema nervoso centrale

Con contatto prolungato:

essiccazione della pelle.

Dermatite (infiammazione cutanea)

Ingestione:

Nausea

Vomito

Disturbi gastrointestinali

Non si possono escludere ulteriori caratteristiche pericolose.

4.3 Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Trattamento sintomatico.

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1 Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei

CO₂

Polvere per estinguere incendio

Getto d'acqua a spruzzo

Schiuma resistente all'alcool

Mezzi di estinzione non idonei

Getto d'acqua pieno

5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

In caso di incendio possono formarsi:

Ossidi di carbonio

Formaldeide

Gas tossici

Rischio di scoppio in caso di riscaldamento

Miscele esplosive di vapore/aria o gas/aria.

5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Attrezzatura protettiva personale vedi sezione 8.

In caso di incendio e/o esplosione non respirare i fumi.

È necessario un apparecchio respiratorio indipendentemente dalla ventilazione.

A seconda dell'entità dell'incendio

Eventualmente protezione totale.

Raffreddare i recipienti in pericolo con acqua.

Smaltire l'acqua contaminata usata per spegnere incendi conformemente alla normativa vigente.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

6.1.1 Per chi non interviene direttamente

In caso di versamento o di esposizione involontaria, indossare i dispositivi di protezione individuale per evitare la contaminazione.

Garantire una ventilazione sufficiente, rimuovere eventuali fonti di esplosione.

Evitare la formazione di polvere nei prodotti solidi e in polvere.

Abbandonare possibilmente le zone di pericolo, applicare eventualmente i piani di emergenza presenti.

Allontanare i focolai, non fumare.

Aerare abbondantemente.

Evitare il contatto con occhi e pelle.

Fare attenzione al rischio di slittamento.

6.1.2 Per chi interviene direttamente

Per l'attrezzatura di protezione adeguata e i dati sui materiali vedi paragrafo 8.

6.2 Precauzioni ambientali

Evitare l'infiltrazione nelle acque di superficie, nelle falde freatiche e nel terreno.

Evitare che penetri nella canalizzazione, in cantina, in fosse per lavori in corso o altri luoghi in cui l'accumulo può essere pericoloso.

Informare le autorità competenti in caso di fortuita infiltrazione nella rete fognaria.

6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

In caso di fuga di aerosol/gas, ventilare abbondantemente.

In ambienti non sufficientemente ventilati è possibile la formazione di miscele esplosive.

Sostanza attiva:

Assorbire con il materiale assorbente (ad esempio legante universale, sabbia, farina mobile, segatura), e smaltire secondo sezione 13.

6.4 Riferimenti ad altre sezioni

Attrezzatura protettiva personale vedi sezione 8 ed anche le indicazioni relative allo smaltimento sezione 13.

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

Oltre alle informazioni fornite in tale sezione, altre informazioni pertinenti si possono trovare nella sezione 8 e 6.1.

7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

7.1.1 Consigli generali

Procurare una buona ventilazione locale.

Non inalare i vapori.

Evitare il contatto con occhi e pelle.

Allontanare i focolai - Non fumare.

Se necessario prendere delle misure contro la carica elettrostatica.

Non usare su superfici molto calde.

È vietato mangiare, bere, fumare e conservare generi alimentari nel locale di lavoro.

Osservare le indicazioni sull'etichetta e le istruzioni per l'uso.

Per la lavorazione seguire le istruzioni per l'uso.

7.1.2 Indicazioni sulle generali norme igieniche sul posto di lavoro

Seguire le norme igieniche generali relative ai prodotti chimici.

Prima delle pause e al termine del lavoro lavare le mani.

Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

Prima di accedere alle aree in cui si mangia, togliersi l'abbigliamento contaminato e le apparecchiature di protezione.

7.2 Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Conservare in un luogo non accessibile a persone non autorizzate.

Non immagazzinare il prodotto in corridoi e scale.

Pagina 6 di 18

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

Data della revisione / Versione: 26.09.2022 / 0010

Versione sostituita del / Versione: 01.11.2021 / 0009

Data di entrata in vigore: 26.09.2022

Data di stampa PDF: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto

Immagazzinare il prodotto solo in imballaggi originali e chiusi.

Rispettare le direttive speciali per aerosol!

Osservare le particolari condizioni di immagazzinaggio.

Osservare le particolari condizioni di immagazzinaggio.

Immagazzinare in luogo ben ventilato.

Proteggere dai raggi del sole e da temperature superiori a 50° C.

Immagazzinare al fresco.

7.3 Usi finali particolari

Al momento non sono presenti informazioni.

Rispettare le indicazioni operative sulla buona prassi, nonché le raccomandazioni da seguire per l'analisi dei pericoli.

In base all'utilizzo consultare i sistemi di informazione sulle sostanze pericolose, ad esempio delle associazioni di categoria, dell'industria chimica o di vari settori (materiale edile, legno, chimica, laboratorio, pelle, metallo).

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale**8.1 Parametri di controllo**

Risultante guida valore del gruppo (GGVmix - calcolata su 8 ore TWA-OEL) del contenuto totale di idrocarburi solventi della miscela (metodo RCP secondo ACGIH TLV®, Appendice H (SUA)):

1200 mg/m³

| I Denominazione chimica Idrocarburi, C9-C11, n-alcani, isoalcani, cicloalcani, <2% aromatici | | |
|--|--|------------|
| TLV-TWA: 1200 mg/m ³ (alcani/cicloalcani C9-C15) (ACGIH) | TLV-STEL: --- | TLV-C: --- |
| Le procedure di monitoraggio: | <ul style="list-style-type: none"> - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | |
| BEI: --- | Altre informazioni: --- | |

| CH Denominazione chimica Idrocarburi, C9-C11, n-alcani, isoalcani, cicloalcani, <2% aromatici | | |
|---|--|-----|
| MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m ³) (White Spirit) | KZGW / VLE: --- | --- |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: | <ul style="list-style-type: none"> - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) | |
| BAT / VBT: --- | Sonstiges / Divers: --- | |

| I Denominazione chimica Sodio nitrito | | |
|---|-------------------------|------------|
| TLV-TWA: --- | TLV-STEL: --- | TLV-C: --- |
| Le procedure di monitoraggio: | --- | |
| BEI: 1,5% dell'emoglobina (metemoglobina, B, f o b) (indurre metemoglobina) (ACGIH-BEI) | Altre informazioni: --- | |

| I Denominazione chimica Gas di petrolio, liquefatti | | |
|---|-------------------------|------------|
| TLV-TWA: 1000 ppm (gas di idrocarburi alifatici (alcani C1-C4)) (ACGIH) | TLV-STEL: --- | TLV-C: --- |
| Le procedure di monitoraggio: | --- | |
| BEI: --- | Altre informazioni: --- | |

| CH Denominazione chimica Gas di petrolio, liquefatti | | |
|--|-------------------------|-----|
| MAK / VME: 1000 ppm (1800 mg/m ³) (Flüssiggas (Butan/Propan)) | KZGW / VLE: --- | --- |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: | --- | |
| BAT / VBT: --- | Sonstiges / Divers: --- | |

| Idrocarburi, C9-C11, n-alcani, isoalcani, cicloalcani, <2% aromatici | | | | | | |
|--|---|----------------------------------|-------------|--------|-------------------|--------------|
| Ambito di applicazione | Via di esposizione / Compartimento ambientale | Effetti sulla salute | Descrizione | Valore | Unità | Osservazione |
| Utenza | Uomo - cutaneo | Lungo periodo, effetti sistemici | DNEL | 46 | mg/kg bw/day | |
| Utenza | Uomo - inalazione | Lungo periodo, effetti sistemici | DNEL | 185 | mg/m ³ | |

| | | | | | | |
|----------------------|-------------------|----------------------------------|------|-----|--------------|--|
| Utenza | Uomo - orale | Lungo periodo, effetti sistemici | DNEL | 46 | mg/kg bw/day | |
| Operaio / lavoratore | Uomo - cutaneo | Lungo periodo, effetti sistemici | DNEL | 77 | mg/kg bw/day | |
| Operaio / lavoratore | Uomo - inalazione | Lungo periodo, effetti sistemici | DNEL | 871 | mg/m3 | |

| Sodio nitrito | | | | | | |
|------------------------|---|----------------------------------|-------------|----------|------------------|--------------|
| Ambito di applicazione | Via di esposizione / Compartimento ambientale | Effetti sulla salute | Descrizione | Valore | Unità | Osservazione |
| | Ambiente - acqua dolce | | PNEC | 0,0054 | mg/l | |
| | Ambiente - acqua marina | | PNEC | 0,00616 | mg/l | |
| | Ambiente - impianto di trattamento delle acque di scarico | | PNEC | 21 | mg/l | |
| | Ambiente - sedimento, acqua dolce | | PNEC | 0,019 | mg/kg dry weight | |
| | Ambiente - sedimento, acqua marina | | PNEC | 0,0223 | mg/kg dry weight | |
| | Ambiente - suolo | | PNEC | 0,000733 | mg/kg | |
| | Ambiente - impianto di trattamento delle acque di scarico | | PNEC | 21 | mg/kg | |
| | Ambiente - acqua, emissione sporadica (intermittente) | | PNEC | 0,0054 | mg/l | |
| Operaio / lavoratore | Uomo - inalazione | Breve periodo, effetti sistemici | DNEL | 2 | mg/m3 | |
| Operaio / lavoratore | Uomo - inalazione | Lungo periodo, effetti sistemici | DNEL | 2 | mg/m3 | |

TLV-TWA = Valore limite - 8 h valore medio, I = Frazione inalabile, R = Frazione respirabile, V = Vapore e aerosol, IFV = Frazione inalabile e vapore, F = Fibre respirabili (lunghezza 5µm, rapporto lunghezza-larghezza >= 3:1), T = Frazione toracica (ACGIH, S.U.A.).

(8) = Frazione inalabile (Direttiva 2017/164/EU, Direttiva 2004/37/CE). (9) = Frazione respirabile (Direttiva 2017/164/EU, Direttiva 2004/37/CE). (11) = Frazione inalabile (Direttiva 2004/37/CE). (12) = Frazione inalabile. Frazione respirabile negli Stati membri che applicano, alla data di entrata in vigore della presente direttiva, un sistema di biomonitoraggio con un valore limite biologico non superiore a 0,002 mg Cd/g di creatinina nelle urine (Direttiva 2004/37/CE).

VLEP-8h = Valori limite di esposizione professionale - 8 ore | TLV-STEL = Valore limite - limite per esposizioni di breve durata (15 min.) (ACGIH, S.U.A.).

(8) = Frazione inalabile (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Frazione respirabile (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Valore limite di esposizione a breve termine in relazione a un periodo di riferimento di 1 minuto (2017/164/EU).

VLEP-BT = Valori limite di esposizione professionale - Breve Termine | TLV-C = Valore limite - limite massimo ("Ceiling") (ACGIH, S.U.A.). | BEI = Indice biologico di esposizione. Materiale d'analisi: B = sangue, Hb = emoglobina, E = eritrociti (globuli rossi), P = plasma, S = siero, U = urina, EA = end-exhaled air (l'ultima aria espirata). Momento di prelievo del provino: a = nessuna restrizione / non critico, b = al termine del turno, c = dopo una settimana lavorativa, d = dopo la fine del turno in una settimana lavorativa, e = prima dell'ultimo turno in una settimana lavorativa, f = durante il turno di lavoro, g = prima del turno. (ACGIH, S.U.A.) | Altre informazioni: Categ. cancerogena - A1 / A2 = Carcinoma umano confermato/sospetto, A3 = Carcin. animale conferm. con rilevanza sconosciuta per l'essere umano, A4 / A5 = Non classif./ Non viene sospettato di essere un carcin. umano. SEN = Sensibilizzazione, DSEN = Sensibilizzazione della pelle, RSEN = Sensibilizzazione delle vie respiratorie. Skin = pericolo di assorb. cutaneo. OTO = agente chimico ototossico (ACGIH, S.U.A.).

(13) = La sostanza può causare sensibilizzazione cutanea e delle vie respiratorie (Direttiva 2004/37/CE), (14) = La sostanza può causare sensibilizzazione cutanea (Direttiva 2004/37/CE).

MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |

KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |

BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Pagina 8 di 18

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

Data della revisione / Versione: 26.09.2022 / 0010

Versione sostituita del / Versione: 01.11.2021 / 0009

Data di entrata in vigore: 26.09.2022

Data di stampa PDF: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |

Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = Cancérogène Kat.1A,1B,2 / cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2.

R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

8.2 Controlli dell'esposizione

L'utilizzo professionale di questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) da parte dei giovani è soggetto a restrizioni o vietato. Le relative basi legali e le disposizioni dettagliate sono riportate nella sezione 15 (Svizzera).

L'utilizzo professionale di questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) da parte di donne incinte o madri allattanti è soggetto a restrizioni o vietato (Svizzera).

Le relative basi legali e le disposizioni dettagliate sono riportate nella sezione 15.

8.2.1 Controlli tecnici idonei

Assicurare una buona ventilazione. Ciò si può ottenere anche con l'aspirazione locale o con lo scarico generico dell'aria viziata.

Se non basta a tenere la concentrazione sotto i valori TLV / AGW, portare una protezione adatta per le vie respiratorie.

Vale soltanto, se qui vengono riportati dei valori d'esposizione.

I metodi di valutazione appropriati per il controllo dell'efficacia delle misure di protezione adottate comprendono i metodi di rilevazione sia dal punto di vista metrologico che non.

Tali metodi vengono descritti ad esempio con EN 14042.

EN 14042 "Ambiente sul posto di lavoro. Guida per l'applicazione e l'impiego di procedure e apparecchi per la determinazione della presenza di agenti chimici e biologici".

8.2.2 Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale

Seguire le norme igieniche generali relative ai prodotti chimici.

Prima delle pause e al termine del lavoro lavare le mani.

Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

Prima di accedere alle aree in cui si mangia, togliersi l'abbigliamento contaminato e le apparecchiature di protezione.

Protezione degli occhi/del volto:

Se c'è pericolo di contatto con gli occhi.

Occhiali di protezione ermetici con protezione laterale (EN 166).

Protezione della pelle - Protezione delle mani:

In casi normali non necessario.

A diretto contatto con il componente:

Eventualmente

Guanti di protezione in nitrile (EN ISO 374).

Guanti di protezione in alcool polivinilico (EN ISO 374)

Guanti di protezione di Viton® / di fluorelastomero (EN ISO 374)

Spessore minimo dello strato in mm:

0,4

Tempo di permeazione in minuti:

> 480

I tempi di traforo accertati secondo EN 16523-1 non sono stati effettuati alle condizioni pratiche.

Si raccomanda un periodo massimo di gestazione che corrisponde al 50% del periodo di traforo.

Si consiglia crema protettiva per le mani.

Protezione della pelle - Altro:

Abbigliamento di protezione (p.es. scarpe di sicurezza EN ISO 20345, abito da lavoro protettivo con maniche lunghe).

Protezione respiratoria:

In casi normali non necessario.

In caso di superamento del valore di concentrazione massimo nell'ambiente di lavoro (TLV(ACGIH), AGW).

Filtro A P2 (EN 14387), colore distintivo marrone, bianco

Per concentrazioni elevate:

Respiratore (isolatore) (p.es. EN 137 o EN 138)

Osservare i limiti d'impiego dei respiratori.

Pericoli termici:

Non applicabile

Informazioni aggiuntive per la protezione delle mani - Non sono stati condotti test.

Nelle miscele è stata eseguita una scelta in base alla migliore conoscenza specifica e alle informazioni relative alle sostanze contenute a disposizione.

La scelta delle sostanze si basa sulle indicazioni dei fabbricanti di guanti.

Per la scelta definitiva del materiale dei guanti, si deve tenere conto dei tempi di rottura, delle percentuali di permeazione e della degradazione.

La scelta del guanto idoneo dipende non solo dal materiale, ma anche da altre caratteristiche di qualità, che variano da fabbricante a fabbricante.

Nelle miscele la resistenza dei materiali dei guanti non può essere calcolata in anticipo e per questo deve essere controllata prima dell'uso.

Il fabbricante deve accertare il tempo esatto di rottura del materiale dei guanti e far sì che sia rispettato.

8.2.3 Controlli dell'esposizione ambientale

Al momento non sono presenti informazioni.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

| | |
|---|---|
| Stato fisico: | Aerosol. Sostanza attiva: liquida. |
| Colore: | A seconda della specificazione |
| Odore: | Caratteristico |
| Punto di fusione/punto di congelamento: | Non sono presenti informazioni relative a questo parametro. |
| Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione: | Non sono presenti informazioni relative a questo parametro. |
| Infiammabilità: | Non si applica agli aerosol. |
| Limite inferiore di esplosività: | Non sono presenti informazioni relative a questo parametro. |
| Limite superiore di esplosività: | Non sono presenti informazioni relative a questo parametro. |
| Punto di infiammabilità: | Non si applica agli aerosol. |
| Temperatura di autoaccensione: | Non si applica agli aerosol. |
| Temperatura di decomposizione: | Non sono presenti informazioni relative a questo parametro. |
| pH: | Non sono presenti informazioni relative a questo parametro. |
| Viscosità cinematica: | Non si applica agli aerosol. |
| Solubilità: | Miscelabile |
| Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (valore logaritmico): | Non si applica alle miscele. |
| Tensione di vapore: | Non sono presenti informazioni relative a questo parametro. |
| Densità e/o densità relativa: | 0,943 (densità relativa, Sostanza attiva) |
| Densità e/o densità relativa: | 0,883 (densità relativa) |
| Densità di vapore relativa: | Non si applica agli aerosol. |
| Caratteristiche delle particelle: | Non si applica agli aerosol. |

9.2 Altre informazioni

| | |
|---------------------|--|
| Esplosivi: | Prodotto non esplosivo. Possibile formazione di miscele esplosive/facilmente infiammabili vapore/aria. |
| Liquidi comburenti: | No |

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1 Reattività

Non prevedibile

10.2 Stabilità chimica

Stabile se stoccato e utilizzato in maniera appropriata.

10.3 Possibilità di reazioni pericolose

Nessuna reazione pericolosa nota.

10.4 Condizioni da evitare

Caldo, in prossimità di fiamme, fonti d'accensione

Pericolo di scoppio in caso di aumento di pressione.

10.5 Materiali incompatibili

Evitare il contatto con ossidanti forti.

Evitare il contatto con alcali forti.

Evitare il contatto con acidi forti.

10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi

Nessuna scomposizione se usato secondo le disposizioni.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

Data della revisione / Versione: 26.09.2022 / 0010

Versione sostituita del / Versione: 01.11.2021 / 0009

Data di entrata in vigore: 26.09.2022

Data di stampa PDF: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Per altre eventuali domande sugli effetti sulla salute vedasi paragrafo 2.1 (classificazione).

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish
WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto

| Tossicità / effetto | Punto finale | Valore | Unità | Organismo | Metodo di controllo | Osservazione |
|--|--------------|--------|-------|-----------|---------------------|------------------|
| Tossicità acuta orale: | ATE | >2000 | mg/kg | | | Valore calcolato |
| Tossicità acuta dermale: | | | | | | n.d.d. |
| Tossicità acuta inalativa: | | | | | | n.d.d. |
| Corrosione cutanea/irritazione cutanea: | | | | | | n.d.d. |
| Gravi danni oculari/irritazione oculare: | | | | | | n.d.d. |
| Sensibilizzazione respiratoria o cutanea: | | | | | | n.d.d. |
| Mutagenicità delle cellule germinali: | | | | | | n.d.d. |
| Cancerogenicità: | | | | | | n.d.d. |
| Tossicità per la riproduzione: | | | | | | n.d.d. |
| Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione singola (STOT-SE): | | | | | | n.d.d. |
| Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta (STOT-RE): | | | | | | n.d.d. |
| Pericolo in caso di aspirazione: | | | | | | n.d.d. |
| Sintomi: | | | | | | n.d.d. |

| Idrocarburi, C9-C11, n-alcani, isoalcani, cicloalcani, <2% aromatici | | | | | | |
|--|--------------|--------|---------|------------------------|---|---|
| Tossicità / effetto | Punto finale | Valore | Unità | Organismo | Metodo di controllo | Osservazione |
| Tossicità acuta orale: | LD50 | >5000 | mg/kg | Ratti | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) | |
| Tossicità acuta dermale: | LD50 | >5000 | mg/kg | Conigli | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) | |
| Tossicità acuta inalativa: | LD50 | >18,5 | mg/l/4h | Ratti | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) | |
| Corrosione cutanea/irritazione cutanea: | | | | Conigli | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Non irritante, L'esposizione ripetuta può provocare secchezza e screpolature della pelle. |
| Gravi danni oculari/irritazione oculare: | | | | Conigli | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Non irritante |
| Sensibilizzazione respiratoria o cutanea: | | | | Cavie | OECD 406 (Skin Sensitisation) | No (contatto con la pelle) |
| Mutagenicità delle cellule germinali: | | | | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativo, Analogismo |
| Mutagenicità delle cellule germinali: | | | | Esseri umani | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) | Negativo, Analogismo |
| Mutagenicità delle cellule germinali: | | | | Topi | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) | Negativo, Analogismo |
| Mutagenicità delle cellule germinali: | | | | Ratti | OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test) | Negativo, Analogismo |

| | | | | | | |
|--|-------|---------|------------|-------|---|--|
| Mutagenicità delle cellule germinali: | | | | | OECD 479 (Genetic Toxicology - In Vitro Sister Chromatid Exchange assay in Mammalian Cells) | Negativo, Analogismo Chinese hamster |
| Tossicità per la riproduzione: | | | | | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study) | Negativo, Analogismo |
| Cancerogenicità: | NOAEC | 1100 | mg/m3 | Topi | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Femmina |
| Cancerogenicità: | NOAEC | >= 2200 | mg/m3 | Topi | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Maschio |
| Tossicità per la riproduzione (effetti sulla fertilità): | NOAEL | >= 3000 | mg/kg bw/d | Ratti | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study) | Maschio |
| Tossicità per la riproduzione (effetti sulla fertilità): | NOAEL | >= 1500 | mg/kg bw/d | Ratti | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study) | Femmina |
| Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione singola (STOT-SE): | | | | | | Può provocare sonnolenza o vertigini., STOT SE 3, H336 |
| Pericolo in caso di aspirazione: | | | | | | Sì |
| Sintomi: | | | | | | perdita di coscienza, mal di testa, vertigine, scolorimento della pelle, vomito, dissenteria |
| Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta (STOT-RE) orale: | NOAEL | 3000 | mg/kg/d | Ratti | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Analogismo |
| Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta (STOT-RE) inalativa: | NOAEC | 1444 | ppm | Ratti | OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study) | Analogismo |

Sodio nitrito

| Tossicità / effetto | Punto finale | Valore | Unità | Organismo | Metodo di controllo | Osservazione |
|---|--------------|--------|---------|------------------------|--|----------------------------|
| Tossicità acuta orale: | LD50 | 180 | mg/kg | Ratti | | |
| Tossicità acuta inalativa: | LC50 | 5,5 | mg/l/4h | Ratti | | Aerosol |
| Corrosione cutanea/irritazione cutanea: | | | | Conigli | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Non irritante |
| Gravi danni oculari/irritazione oculare: | | | | Conigli | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Eye Irrit. 2 |
| Sensibilizzazione respiratoria o cutanea: | | | | Cavie | OECD 406 (Skin Sensitisation) | No (contatto con la pelle) |
| Mutagenicità delle cellule germinali: | | | | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativo |
| Pericolo in caso di aspirazione: | | | | | | No |

| | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|---|
| 12.3. Potenziale di bioaccumulo: | | | | | | | n.d.d. |
| 12.4. Mobilità nel suolo: | | | | | | | n.d.d. |
| 12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB: | | | | | | | n.d.d. |
| 12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino: | | | | | | | Non si applica alle miscele. |
| 12.7. Altri effetti avversi: | | | | | | | Non sono disponibili dati su altri effetti nocivi per l'ambiente. |

| Idrocarburi, C9-C11, n-alcani, isoalcani, cicloalcani, <2% aromatici | | | | | | | |
|--|--------------|---------------|--------|-------|---------------------------------|--|---|
| Tossicità / effetto | Punto finale | Tempo di posa | Valore | Unità | Organismo | Metodo di controllo | Osservazione |
| 12.1. Tossicità del pesce: | NOELR | 28d | 0,13 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | QSAR | |
| 12.1. Tossicità del pesce: | LC50 | 96h | >1000 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) | |
| 12.1. Tossicità della dafnia: | EC50 | 48h | >1000 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Tossicità delle alghe: | ErC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Tossicità delle alghe: | EbC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Tossicità delle alghe: | NOELR | 72h | 100 | mg/l | Raphidocelis subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.1. Tossicità delle alghe: | NOELR | 72h | 3 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.2. Persistenza e degradabilità: | | 28d | 80 | % | | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Facilmente biodegradabile |
| 12.3. Potenziale di bioaccumulo: | | | 5-6,7 | | | | Alto |
| 12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB: | | | | | | | Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB |
| Tossicità dei batteri: | EL50 | 48h | 0,95 | mg/l | | | QSAR |

| Sodio nitrito | | | | | | | |
|----------------------------|--------------|---------------|-----------|-------|---------------------|---|--------------|
| Tossicità / effetto | Punto finale | Tempo di posa | Valore | Unità | Organismo | Metodo di controllo | Osservazione |
| 12.1. Tossicità del pesce: | LC50 | 96h | 0,54-26,3 | mg/l | Oncorhynchus mykiss | | |
| 12.1. Tossicità del pesce: | NOEC/NOEL | 28d | 1,05 | mg/l | Cyprinus carpio | OECD 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test) | |

| | | | | | | | |
|---|------|-----|------|------|-------------------------|--|---|
| 12.1. Tossicità della dafnia: | EC50 | 48h | 15,4 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Tossicità delle alghe: | EC50 | 72h | >100 | mg/l | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.2. Persistenza e degradabilità: | | | | | | | Non riguarda le sostanze inorganiche. |
| 12.3. Potenziale di bioaccumulo: | | | | | | | Non riguarda le sostanze inorganiche. |
| 12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB: | | | | | | | Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB |
| Tossicità dei batteri: | EC10 | 3h | 210 | mg/l | activated sludge | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) | |
| Idrosolubilità: | | | | | | | Solubile |

| Gas di petrolio, liquefatti | | | | | | | |
|---|--------------|---------------|--------|-------|-----------|---------------------|---|
| Tossicità / effetto | Punto finale | Tempo di posa | Valore | Unità | Organismo | Metodo di controllo | Osservazione |
| 12.1. Tossicità del pesce: | LC50 | 96h | 147,54 | mg/l | | QSAR | |
| 12.3. Potenziale di bioaccumulo: | | | | | | | Non prevedibile |
| 12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB: | | | | | | | Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB |

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti

Per il materiale / la miscela / le quantità residue

No. chiave CE:

I codici indicanti il tipo di rifiuti vanno considerati come raccomandazioni sulla base dell'utilizzo prevedibile di questo prodotto. A seconda dell'utilizzo particolare e delle caratteristiche di smaltimento dell'utente possono essere assegnati codici diversi. (2014/955/UE)

16 05 04 gas in contenitori a pressione (compresi gli halon), contenenti sostanze pericolose

Si raccomanda:

Lo smaltimento attraverso le acque reflue va sconsigliato.

Osservare le normative locali.

Portare le dosi di aerosol ancora piene alla raccolta di rifiuti problematici.

Portare le dosi di aerosol svuotate di ogni residuo negli appositi punti di raccolta materiale.

Osservare la ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (Ordinanza sui rifiuti, OPSR, RS 814.600, Svizzera).

Osservare la ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif, RS 814.610, Svizzera).

Osservare la ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti (RS 814.610.1, Svizzera).

Per contenitori contaminati

Osservare le normative locali.

Si raccomanda:

Non praticare fori, tagli o saldature in contenitori non puliti.

Riciclaggio

15 01 04 imballaggi metallici

Osservare la ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (Ordinanza sui rifiuti, OPSR, RS 814.600, Svizzera).

Pagina 15 di 18

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

Data della revisione / Versione: 26.09.2022 / 0010

Versione sostituita del / Versione: 01.11.2021 / 0009

Data di entrata in vigore: 26.09.2022

Data di stampa PDF: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto


Osservare la ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif, RS 814.610, Svizzera).

Osservare la ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti (RS 814.610.1, Svizzera).


SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

Indicazioni generali


Trasporto su strada/su ferrovia (ADR/RID)

| | | |
|---|-----------------|---|
| 14.1. Numero ONU o numero ID: | 1950 | |
| 14.2. Nome di spedizione dell'ONU: | | |
| UN 1950 AEROSOLS | | |
| 14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: | 2.1 |  |
| 14.4. Gruppo d'imballaggio: | - | |
| 14.5. Pericoli per l'ambiente: | Non applicabile | |
| Tunnel restriction code: | D | |
| Codice di classificazione: | 5F | |
| LQ: | 1 L | |
| Categoria di trasporto: | 2 | |

Trasporto via mare (Codice IMDG)

| | | |
|---|-----------------|---|
| 14.1. Numero ONU o numero ID: | 1950 | |
| 14.2. Nome di spedizione dell'ONU: | | |
| UN 1950 AEROSOLS | | |
| 14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: | 2.1 |  |
| 14.4. Gruppo d'imballaggio: | - | |
| 14.5. Pericoli per l'ambiente: | Non applicabile | |
| Inquinante marino (Marine Pollutant): | Non applicabile | |
| EmS: | F-D, S-U | |

Trasporto via aerea (IATA)

| | | |
|---|-----------------|---|
| 14.1. Numero ONU o numero ID: | 1950 | |
| 14.2. Nome di spedizione dell'ONU: | | |
| UN 1950 Aerosols, flammable | | |
| 14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: | 2.1 |  |
| 14.4. Gruppo d'imballaggio: | - | |
| 14.5. Pericoli per l'ambiente: | Non applicabile | |

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Le persone interessate dovranno essere istruite al trasporto di sostanze pericolose.

Tutte le persone coinvolte nel trasporto dovranno rispettare le specifiche per la messa in sicurezza.

Per evitare eventuali danni dovranno essere prese le rispettive misure preventive.

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

Il carico non viene eseguito con materiale sfuso ma in collettame, per questo non pertinente.

Non si osservano le disposizioni relative a quantità ridotte.

Codice pericolosa e codice imballo su richiesta.

Rispettare le norme specifiche (special provisions).

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1 Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Rispettare restrizioni:

Osservare le normative nazionali sulla tutela del lavoro giovanile (in particolare l'attuazione nazionale della direttiva 94/33/CE)!

Osservare le disposizioni emesse dall'associazione di categoria e quelle della medicina del lavoro.

Direttiva 2012/18/UE ("Seveso-III"), allegato I, parte 1 - le seguenti categorie sono adatte per questo prodotto (eventualmente dovranno essere utilizzate altre categorie in base allo stoccaggio e all'utilizzo ecc.):

| Categorie di pericolo | Note all'allegato I | Quantità limite (tonnellate) delle sostanze pericolose di cui all'articolo 3, paragrafo 10, per l'applicazione di - Requisiti di soglia inferiore | Quantità limite (tonnellate) delle sostanze pericolose di cui all'articolo 3, paragrafo 10, per l'applicazione di - Requisiti di soglia superiore |
|-----------------------|---------------------|---|---|
| P3a | 11.1 | 150 (netto) | 500 (netto) |

Per la classificazione delle categorie e delle soglie quantitative si dovranno rispettare sempre le note riportate all'allegato I della direttiva 2012/18/UE, in particolare le note contenute in queste tabelle e le note 1 - 6.

Direttiva 2010/75/UE (COV): 28 %

Osservare l'ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti.

VOC-CH: 0,2475 kg/1l

Osservare la legge del 17 ottobre 1967, n. 977 sulla tutela del lavoro dei ((bambini)) e degli adolescenti (Italia).

I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto (questa sostanza / questo preparato).

I giovani con un certificato di formazione pratica (CFP) o un attestato federale di capacità (AFC) possono svolgere lavori pericolosi con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) nel quadro della professione appresa.

Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti. (Svizzera).

Nel quadro del loro lavoro le donne incinte e le madri allattanti non possono venire a contatto con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato). Se, in base a una valutazione dei rischi non ne risultano minacce concrete

per la salute della madre e del bambino o se è possibile ovviare a tali minacce mediante adeguate misure di protezione possono lavorare con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) (art. 62 OLL 1, RS 822.111 (Svizzera)).

Avvalersi delle direttive/dell'ordinanza nazionale sulla sicurezza e la tutela della salute per l'utilizzo di utensili da lavoro.

MAK / BAT, VME/VLE / VBT:

Vedi sezione 8.

Rispettare la ordinanza sui prodotti chimici, OPChim (RS 813.11, Svizzera).

Rispettare la ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici, ORRPChim (RS 814.81, Svizzera).

Osservare la ordinanza contro l'inquinamento atmosferico, OIAt (RS 814.318.142.1, Svizzera).

Rispettare la ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR) (RS 814.12, Svizzera).

15.2 Valutazione della sicurezza chimica

Non è prevista una valutazione della sicurezza chimica per le miscele in uso.

SEZIONE 16: altre informazioni

F00194

Sezioni rielaborate: 2

Richiesta formazione dei collaboratori per il trattamento di merce pericolosa.

Queste informazioni si riferiscono al prodotto in condizioni di fornitura.

Richiesta formazione dei collaboratori per il trattamento di sostanze pericolose.

Classificazione e processo utilizzato sulla derivazione della miscela secondo il regolamento (CE) 1272/2008 (CLP):

| Classificazione secondo Regolamento (CE) num. 1272/2008 (CLP) | Metodo di valutazione utilizzato |
|---|---|
| Asp. Tox. 1, H304 | Classificazione ai sensi del procedimento di calcolo. |
| Aerosol 1, H222 | Classificazione ai sensi del procedimento di calcolo. |
| Aerosol 1, H229 | Classificazione a causa della forma o dello stato fisico. |

Le seguenti frasi rappresentano le frasi H scritte per esteso, i codici della classe e della categoria dei pericoli (GHS/CLP) del prodotto e delle sostanze contenute.

H272 Può aggravare un incendio, comburente.

H226 Liquido e vapori infiammabili.

H301 Tossico se ingerito.

H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.

H319 Provoca grave irritazione oculare.

H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.

H400 Molto tossico per gli organismi acquatici.

EUH066 L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.

Asp. Tox. — Pericolo in caso di aspirazione

Aerosol — Aerosol

Flam. Liq. — Liquido infiammabile

STOT SE — Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione singola - Narcosi

Ox. Sol. — Solido comburente

Acute Tox. — Tossicità acuta - via orale

Eye Irrit. — Irritazione oculare

Aquatic Acute — Pericoloso per l'ambiente acquatico - acuto

Principali riferimenti bibliografici e fonti di dati:

Ordinanza (CE) n. 1907/2006 (REACH) e ordinanza (CE) n. 1272/2008 (CLP) nella rispettiva versione vigente.

Linee guida sulla redazione di schede di sicurezza nella versione vigente (ECHA).

Linee guida sull'identificazione e l'imballaggio secondo l'ordinanza (CE) n. 1272/2008 (CLP) nella versione vigente (ECHA).

Schede di sicurezza delle sostanze contenute

Sito web ECHA - informazioni sugli agenti chimici

Banca dati materiali GESTIS (Germania)

Ufficio federale per l'ambiente "Rigoletto" pagina informativa sulle sostanze nocive per l'acqua (Germania).

Direttive EU sui valori limite di esposizione professionale 91/322/EEG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 nella rispettiva versione vigente.

Elenchi nazionali sui valori limite di esposizione professionale dei rispettivi Paesi nella rispettiva versione vigente.

Norme sul trasporto di merce pericolosa nel trasporto stradale, ferroviario, marittimo e aereo (ADR, RID, IMDG, IATA) nella rispettiva versione vigente.

Abbreviazioni e acronimi utilizzati in questo documento:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AOX Adsorbable organic halogen compounds (= Composti alogeni organici adsorbibili)

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= STA - Stima della tossicità acuta)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Germania)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Ente federale della prevenzione e della medicina del lavoro Germania)

BSEF The International Bromine Council

bw body weight (= peso corporeo)

ca. circa

CAS Chemical Abstracts Service

CE Comunità Europea

CEE Comunità Economica Europea

ChemRRV (ORRPChim) Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (= Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici - ORRPChim, Svizzera)

CLP Classification, Labelling and Packaging (REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008 relativo alla classificazione, all'etichettatura e all'imballaggio delle sostanze e delle miscele)

CMR carcinogenico, mutagenico, riproduttivo tossico

Codice IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)

Conc. Concentrazione

DATEC Dipartimento federale dell'ambiente, dei trasporti, dell'energia e delle comunicazioni (Svizzera)

DEFER Dipartimento federale dell'economia, della formazione e della ricerca (Svizzera)

DMEL Derived Minimum Effect Level

DNEL Derived No Effect Level (= il livello derivato senza effetto)

dw dry weight (= massa secca)

ecc. eccetera

ECHA European Chemicals Agency (= Agenzia europea per le sostanze chimiche)

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Standard europei

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories (= Categoria a rilascio nell'ambiente)

EVAL Copolimero etilene-alcol vinilico

Fax. Numero di fax

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Sistema mondiale armonizzato di classificazione ed etichettatura delle sostanze chimiche)

GWP Global warming potential (= Potenz. contributo al riscaldamento globale)

IARC International Agency for Research on Cancer

IATA International Air Transport Association

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

incl. incluso

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Unione internazionale della chimica pura e applicata)

Pagina 18 di 18

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

Data della revisione / Versione: 26.09.2022 / 0010

Versione sostituita del / Versione: 01.11.2021 / 0009

Data di entrata in vigore: 26.09.2022

Data di stampa PDF: 06.11.2023

WD-40® Specialist® Moto Cera Lucidante WD-40® Specialist® Motorbike Wachspolitur - Cire & Polish

WD-40® Specialist® Cera Lucidante Moto

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= CL50 - Concentrazione Letale che determina la morte del 50% degli individui in saggio)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= DL50 - Dose letale che determina la morte del 50% degli individui in saggio (dose letale mediana))

LQ Limited Quantities

LTR Le Liste per il traffico di rifiuti (Svizzera)

n.a. non applicabile

n.d. nessun dato disponibile

n.d. non disponibile

n.t. non testato

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development

org. organico

OTR Ordinanza tecnica sui rifiuti (Svizzera)

OTRif Ordinanza sul traffico di rifiuti (Svizzera)

p.es., per es., ad es., es. per esempio, esempio

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistenti, bioaccumulanti, tossiche)

PE Polietilene

PNEC Predicted No Effect Concentration (= la prevedibile concentrazione priva di effetti)

PVC Polivinilcloruro

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGOLAMENTO 1907/2006 (CE) concernente la registrazione, la valutazione, l'autorizzazione e la restrizione delle sostanze chimiche)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

SVHC Substances of Very High Concern

Tel. Telefon

UE Unione Europea

UFAM Ufficio federale dell'ambiente (Svizzera)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (raccomandazioni delle Nazioni Unite sul trasporto di merci pericolose)

VOC Volatile organic compounds (= composti organici volatili (COV))

vPvB very persistent and very bioaccumulative

wwt wet weight

Le notizie qui riportate descrivono il prodotto in riferimento alle necessarie misure di sicurezza, non servono a garantire determinate caratteristiche e si basano sulle nostre attuali conoscenze.

Senza responsabilità.

Elaborato di:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© della ditta Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Modifiche o riproduzione di questo documento solo previa autorizzazione della ditta Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.